

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1864)

Artikel: Verwaltungsbericht der Direktion des Innern

Autor: Kurz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416036>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsbericht

der

Direktion des Innern

für das Jahr 1864.

Direktor: Herr Regierungsrath Kurz

A. Gemeindegewesen

I.

Die bestehenden Gemeindebezirke haben im Berichtsjahre nicht viele Veränderungen erlitten. Von der Kirchgemeinde Mett wurde Drpund-Mettseite losgetrennt und mit der Kirchgemeinde Gottstatt vereinigt (Defret vom 25. Mai 1864). Außerdem genehmigte der Regierungsrath einen sogenannten Vereinigungsvertrag zwischen der Kircheinwohnergemeinde Thunstetten und der bisher bestandenen Korporation von Moos. Dabei ging der Regierungsrath von dem Gesichtspunkt aus, es sei im Hinblick auf gewisse bestehende Verhältnisse, die bereits eine theilweise Vereinigung in sich schlossen, für die vollständige Vereinigung der Ortschaft Moos mit Thunstetten ein gesetzgeberischer Akt nicht erforderlich, sondern es genüge, wenn der Vertrag von der obersten Verwaltungsbehörde genehmigt werde (§§ 4 und 64 des Gemeindegesetzes). In Betreff der bürgerlichen Angelegenheiten von Moos war,

abgesehen von ähnlichen Verhältnissen wie in der Einwohnergemeinde schon seit 1851 wegen des Mangels an stimmbfähigen Bürgern eine ordentliche Organisation der Bürgergemeinde faktisch unmöglich, so daß nichts anderes übrig blieb, als die Verwaltung des Bürgerguts von Moos unter Beibehaltung der bisherigen Zweckbestimmung und der besondern Korporation der zu Moos Heimathberechtigten der Einwohnergemeinde Thunstetten zu übertragen (§ 74 G. G.).

II.

Organisation und Verwaltung der Gemeinden im Allgemeinen gaben auch im Berichtsjahr zu mancherlei Fragen Anlaß, welche an der Hand von Gesetzen und Reglementen, insbesondere des Gemeindegesetzes, zu erledigen waren. Als bemerkenswerth werden hier folgende Entscheide hervorgehoben, welche der Regierungsrath theils auf amtliche Anfragen, theils auf Beschwerden hin fällte:

1) Die Annahme einer Wahl in den Kirchenvorstand ist für Diejenigen, welche an der Kirchgemeinde stimmberechtigt sind, obligatorisch.

2) In Betreff der Bekleidung verschiedener Beamten durch die nämliche Person oder Verwandte:

a. In der Regel kann der Gemeindschreiber nicht gleichzeitig Mitglied des Gemeindraths sein.

b. In einem Spezialfall wurde erklärt, daß, wie in den übrigen Gemeindebehörden, auch im Kirchenvorstand nicht gleichzeitig zwei Brüder sitzen können.

c. Dagegen wurde der Gemeinde Gutenberg die gleichzeitige Wahl von Vater und Sohn in den Gemeindrath gestattet, in Abweichung einer bestehenden Reglementsvorschrift, aber mit Rücksicht auf die Unmöglichkeit, der-

selben (wegen Mangel an fähigen Bürgern) Genüge zu leisten. Es wurde indessen gleichzeitig erklärt, daß solchen reglementswidrigen Verhältnissen auf die eine oder andere Weise (z. B. durch Vereinigung von Gutenberg mit Łokmył) abgeholfen werden müsse. Der Bericht des mit der Untersuchung der Frage beauftragten Regierungsstatthalters von Marwanen steht noch aus.

- d. In einem andern Spezialfalle wurde die Wahl eines Gemeindeseinnehmers, trotz der Verwandtschaft mit Gemeindrathsmitgliedern im Grade von Geschwisterkindern als zulässig erklärt, da das Reglement die gleichzeitige Wahl von solchen in den Gemeindrath ausschloß, der Gemeindeseinnehmer aber unter der unmittelbaren Aufsicht des Gemeindrathspräsidenten steht; mit Rücksicht hierauf aber erklärt, daß Gemeindrathspräsident und Gemeindeseinzieher nicht Schwäger sein dürfen, wenn schon das Reglement darüber nichts sagt.

3) Ausübung des Stimm- und Wahlrechts an Gemeindeversammlungen und Behörden:

- a. Wenn Gemeindsgenossen nach § 56 G. G. über einen Gemeinndsbeschluß Beschwerde führen, so werden sie durch diese Thatsache zur Prozeßpartei, sind somit bei der Behandlung ihrer Beschwerde als persönlich betheiligt anzusehen und können an der Behandlung der Frage, ob die Gemeinde der Beschwerde sich unterziehen wolle, nicht Theil nehmen (§ 38 G. G.).
- b. Gemeinderathsmitglieder, welche mit Bewerbern und Schullehrerstellen in den im § 38 G. G. angegebenen Graden verwandt oder verschwägert sind, können an der Wahl der Lehrer nicht Theil nehmen, weil diese Wahl nicht frei ist, sondern oft nach einer Ausschreibung und auf

Vorschläge der Schulkommission und des Schulinspektors hin stattfindet, und weil demnach die Verwandten der vorgeschlagenen Bewerber um diese besoldeten Stellen bei der Wahl als persönlich betheiligt erscheinen.

4) Bei einer bloßen Wiederwahl sind Gemeindsbeamte nicht neuerdings zu beeidigen (§ 37 G. G.).

III.

Verwaltung des Gemeindsvermögens, Rechnungs- und Steuerwesen der Gemeinden.

1) Da eine große Zahl von Gemeinden und Korporationen in den Amtsbezirken Oberhasle, Interlaken und Frutigen noch keine Waldreglemente gemäß § 15 der Forstpolizeivorschriften vom 26. Okt. 1853 besitzen, so wurde ein vom Oberförster des Oberlandes entworfenes, mit dem im Jahr 1849 aufgestellten Formular im Wesentlichen übereinstimmendes Reglement gedruckt und unter die Gemeinden des Oberlandes, welche noch keine Reglemente aufgestellt haben, vertheilt.

2) Der Gerberzunft zu Burgdorf wurde mit Rücksicht darauf, daß die dortigen Zünfte in keinem Zusammenhang mit dem Staats- und Gemeindsorganismus stehen, und daß es wegen der gänzlich veränderten Verhältnisse nicht möglich ist, ihnen am Platz ihres ursprünglichen Zweckes eine andere angemessene Bestimmung zu geben, gestattet, ihr Zunftvermögen von Fr. 47,477 unter die Zunftgenossen zu vertheilen und sich aufzulösen, jedoch nur unter verschiedenen Bedingungen, insbesondere der Verabfolgung des Armengutes der Zunft von Fr. 543. 47 an dasjenige der Bürgergemeinde und der von der Zunft selbst beschlossenen Schenkung von Fr. 20,000 an die gemeinnützige Gesellschaft von Burgdorf.

3) Gegen mehrere Gemeinden mußte wegen Unordentlichkeiten in der Verwaltung des Gemeindevermögens und in der Rechnungsführung darüber eingeschritten werden. Ebenso mußten gegen mehrere Gemeinndsbeamte, welche theils in der Ablage ihrer Rechnungen säumig waren, oder mit der Ablieferung von schuldigen Rechnungsrestanzen im Rückstande sich befanden, die gesetzlichen Zwangsmaßregeln angeordnet werden.

IV.

Steuerwesen der Gemeinden.

Es wurde wiederholt angefragt:

1) Wo die Gemeinndssteuern von dem Kapitalvermögen Bevormundeter zu entrichten seien. Da die Gemeindesteuern nach dem Gesetze vom 9. April 1862 auf Grundlage der Staatssteuerregister erhoben werden, soweit nicht Ausnahmen gemacht sind, und da eine solche Ausnahme in Betreff der Bevormundeten im Gesetz nicht vorgesehen ist, so wurde die Einfrage jeweilen in dem Sinne beantwortet, daß die Entrichtung der Gemeindesteuern vom Kapitalvermögen Bevormundeter in der Gemeinde statt zu finden habe, wo der Vormund wohnt und wo nach dem Gesetz vom 15. März 1856 auch die Staatssteuer entrichtet wird. Einem vom Großen Rathe erheblich erklärten Anzuge, dahin gehend, es sei das Gemeindesteuergesetz in diesem Punkte abzuändern und zu bestimmen, daß das Kapitalvermögen der Bevormundeten am Orte, wo sie selbst wohnen, zu versteuern sei, wurde bis jetzt aus dem Grunde nicht weitere Folge gegeben, weil die Frage sich bei Anlaß der bevorstehenden Einführung der örtlichen Vormundschafspflege von selbst erledigen wird.

2) Auch in denjenigen Gemeinden, in welchen der Zeitpunkt des Steuerbezuges für den Staat mit demjenigen des Bezugs für die Gemeinden nicht zusammenfällt, sollen die

jeweilen im Herbst revidirten Staatssteuerregister die Grundlage bilden. Dieß wurde durch Kreisschreiben vom 27. Juli 1864 sämmtlichen Gemeinden des alten Kantonstheils zur Kenntniß gebracht.

V.

Gemeindegüterausscheidungen und Zweckbestimmungen.

Im Geschäftszweige der Gemeindegüterausscheidungen und Zweckbestimmungen kamen folgende Arbeiten vor:

A. Art und Zahl der Geschäfte im Allgemeinen:

	Akte.
1) Ausgefertigte Ausscheidungs-Verträge oder Beschlüsse wurden ohne oder mit Abänderungen oder Vorbehalten von dem Regierungsrathe sanktionirt	45
2) Entwürfe solcher Akte wurden von der Direktion geprüft (oft zu wiederholten Malen) und mit Weisungen, zum Theil mit vorläufigen regierungsräthlichen Entscheiden zurückgeschickt	70
3) Oberinstanzliche Entscheide oder Verfügungen in Ausscheidungstreitigkeiten, in Folge von Einsprachen, Uneinigkeit oder Weigerungen der Gemeinden u. dgl.	35
4) Vorträge und Berichte an den Regierungsrath in andern Fragen, welche mit Ausscheidungsge- schäften zusammenhängen	12

Die Anzahl der behandelten Geschäfte war also 162
worunter viele mit weitläufigem Aktenstudium und schriftlichen Ausarbeitungen verbunden. (Tab. I.)

Stand der Gemeindegüter-Ausscheidungen.

Amtsbezirke.	Zahl der zu liefernden Mte.	Im Jahr 1864 wurden			Auf Ende 1864 sind im Ganzen			Von den ganz ausste- henden fallen auf:		
		sanctionirt.	behandelt.	Zusammen.	sanctionirt.	behandelt.	ausstehend.	Kirchengemeinden.	Einwohner- und Burggemeinden.	engere Corporationen
Narberg	61	1	1	2	35	17	9	2	—	7
Narwangen	38	1	2	3	1	3	34	8	20	6
Bern	50	1	2	3	42	—	8	—	—	8
Biel	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Büren	19	—	1	—	16	3	—	—	—	—
Burgdorf	57	4	2	6	32	7	18	2	6	10
Courtellary	24	1	1	2	14	4	6	5	1	—
Delsberg	24	—	1	1	—	1	23	20	—	3
Erlach	21	—	—	—	21	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	40	1	1	2	18	11	11	3	7	1
Freibergen	27	—	—	—	—	13	14	6	6	2
Frutigen	42	1	2	3	12	6	24	4	2	18
Interlaken	46	5	6	11	26	7	13	2	—	11
Konolfingen	69	10	6	16	57	4	8	—	6	2
Laufen	14	—	—	—	1	7	6	4	—	2
Laupen	19	—	—	—	19	—	—	—	—	—
Münster	42	4	6	10	21	8	13	5	8	—
Neuenstadt	6	—	—	—	1	1	4	1	3	—
Nidau	33	2	3	5	27	4	2	—	—	2
Oberhasle	28	2	5	7	6	5	17	1	—	16
Pruntrut	42	—	1	1	—	37	5	5	—	—
Saanen	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	14	1	1	2	14	—	—	—	—	—
Sestigen	41	2	7	9	30	5	6	—	—	6
Signau	9	—	—	—	7	1	1	1	—	—
Nieder-Simmenthal	31	2	11	13	9	12	10	3	—	7
Ober-Simmenthal	32	—	—	—	14	1	17	—	—	17
Thun	37	2	7	9	14	14	9	1	6	2
Trachselwald	13	1	1	2	9	3	1	1	—	—
Wangen	50	4	3	7	47	—	3	—	—	3
Summa	936	45	70	115	500	174	262	74	65	123

Die Gesamtzahl der von den Gemeinden und Korporationen aufzustellenden Ausscheidungs- und Zweckbestimmungsakts beläuft sich demnach (nachdem sich die früher angegebene Zahl in Folge näherer Untersuchung, in Folge Verschmelzung oder Wegfallen mehrerer Korporationen oder Hinzukommen neuer in etwas verändert hat) im Ganzen auf

936

1) Davon sind früher und im Berichtjahr ausgefertigt und sanktionirt	500
2) Im Entwurf eingelangt, geprüft und zurückgesandt	174
3) Bleiben, als noch gar nie im Entwurf vorgelegt, ganz rückständig	262
(Ende vorhergehenden Jahres 312, also Verminderung 50). Macht obige Gesamtzahl aus von	936
Von der Kategorie der noch ganz ausstehenden Akten fallen:	

1) Auf Kirchengemeinden	74
2) Auf Einwohnergemeinden, zum Theil mit Bürgergemeinden	65
3) Auf spezielle oder engere Korporationen, wie Orts-, Dorf-, Schul-, Bäuer-, Rechtsame-, Sey-, Landschafsgemeinden u. dgl.	123
	obige 262

von welchen voraussichtlich, wie es bisher geschehen, wiederum eine Anzahl der zur letztgenannten Kategorie gehörigen Akte als unnöthig wegfallen wird.

C. Stand der Ausscheidungen nach den Amtsbezirken:

1) Vollständig haben ihre Ausscheidungen beendet und alle die ihnen obliegenden Akte sanktioniren lassen, die Amtsbezirke Biel mit 4, Erlach mit 21, Laupen mit 19, Saanen mit 3, Schwarzenburg mit 14 Akten.

2) Beinahe beendet, bis an wenige Ausstände, sind die Ausstellungen in den Mints-
beginnen:

Bern,	wo von 50 Mitten sanctionirt sind 42, bloß geprüft 0, ganz rückständig 8
Büren,	" " 19 " " 16, " " 3, " " —
Sonofingen,	" " 69 " " 57, " " 4, " " 8
Mibau,	" " 33 " " 27, " " 4, " " 2
Cessigen,	" " 41 " " 30, " " 5, " " 6
Sigau,	" " 9 " " 7, " " 1, " " 1
Trachselwald,	" " 13 " " 9, " " 3, " " 1
Mangen,	" " 50 " " 47, " " 0, " " 3

3) Vorerücht mit den Ausstellungen, jedoch mit etwas größeren Ausständen, sind die
Mintsbeginne:

Marberg,	wo von 61 Mitten sanctionirt sind 35, geprüfte 17, ausstehende 9
Burgdorf,	" " 57 " " 32, " " 7, " " 18
Courtelary,	" " 24 " " 14, " " 4, " " 6
Traubrunnen,	" " 40 " " 18, " " 11, " " 11

	wo von 42 Ästen	funktionirt sind	12, geprüfte	6, ausstehende	24
Frutigen,					
Unterlachen,	46	"	26,	7,	13
Münster,	42	"	21,	8,	13
Oberhasle,	28	"	6,	5,	17
N. Simmenthal,	31	"	9,	12,	10
S. Simmenthal,	32	"	14,	1,	17
Thun,	37	"	14,	14,	9

4) Auffallend im Rückstand, theils ohne, theils mit unverhältnismäßig wenigen funktionirten Ästen blieben die Amtsbezirke:

	wo von 38 Ästen	funktionirt sind	1, geprüft	3, ganz ausstehend	34
Marwangen,					
Delsberg,	24	"	0,	1,	23
Freibergen,	27	"	0,	13,	14
Bruntrut,	42	"	0,	37,	5
Laufen,	14	"	1,	7,	6
Neuenstadt,	6	"	1,	1,	4

Zu bemerken ist im Speziellen:

Bei Narwangen: der sanktionirte Akt betrifft eine Kirchgemeinde (Rohrbach). Hingegen wurde, mit Ausnahme von Narwangen, keine einzige Gemeinde mit Bürgerkorporation zur Vorlage ihres Akts gebracht, ungeachtet wiederholter Mahnungen und gewährter außerordentlicher Beihilfe.

Bei Bruntrut: die angegebenen 37, vorläufig im Jahr 1858 gegrüßten, aber unvollständig erkannten Akte blieben seither hinter den Gemeinden liegen. Die 5 ganz ausstehenden betreffen Kirchgemeinden.

Bei Laufen: Seit 1859 langten aus diesem Amtsbezirk gar keine Akten mehr ein.

Bei Neuenstadt: hier ebenso seit 1858, außer dem im Jahr 1860 sanktionirten Akt der Gemeinden von Neuenstadt.

Aus der vorliegenden Darstellung und der nachfolgenden Uebersichtstabelle ergibt sich, daß im Berichtsjahr, gegenüber dem vorhergehenden (1863) bedeutend weniger Ausscheidungsgeschäfte einlangten, dagegen ziemlich viele (und zum Theil wichtige) Streitfälle u. s. w. zum Entscheid kamen. Die größten Rückstände fallen wiederum auf die nämlichen Amtsbezirke wie früher und wohl auch aus den nämlichen Gründen, einerseits der Läßigkeit und dem Widerstreben der Gemeinden, anderseits der zu großen Nachsicht und Schwäche oder dem Wechsel der Vollziehungsbeamten.

Am thätigsten haben sich wiederum in diesem Jahre gezeigt: die Amtsbezirke Burgdorf mit 6, Interlaken mit 11, Ronolfingen mit 16, Münster mit 10, Nidau mit 5, Oberhasle mit 7, Seftigen mit 9, Nieder Simmenthal mit 13, Thun mit 9 und Wangen mit 7 eingesandten Geschäften.

Es ist selbstverständlich, daß diejenigen Amtsbezirke, welche

schon früher viele Arbeiten geliefert hatten, in diesem Jahr eine geringere Anzahl einsandten.

Schließlich soll hinsichtlich des Inhaltes der Ausschreibungsverträge und Beschlüsse angeführt werden, daß die Direktion des Innern stets dahin zu wirken suchte, daß die im Besitze der wesentlichsten Gemeindsgüter stehenden Corporationen der Einwohnergemeinde für die örtlichen und Schulzwecke ein den Hilfsmitteln der erstern entsprechendes Einkommen, wo möglich freiwillig, aussetzten, wobei indeß auch übertriebenen Zumuthungen entgegengetreten wurde, daß aber den Bemerkungen der Direktion nicht immer gehörige Rechnung getragen ward. In zahlreichen Fällen war deßhalb der Regierungsrath in der Lage, über diesen Punkt, sei es in Folge erhobener Einsprachen oberinstanzliche Entscheide zu erlassen, sei es auch ohne vorausgegangene Streitverhandlung, doch auf Anhörung der Gemeinden hin, von Amteswegen die zu geringen Dotationen nach dem Sinn und Geiste der Gesetze zu erhöhen.

Die in dieser Hinsicht laut gewordenen Klagen einiger Bürgergemeinden werden sich durchgängig als unbegründet herausstellen und nach Verfluß einiger Zeit und gemachten Erfahrungen dürfte sich bei den um ihre Nutzungen besorgten Bürgerschaften, wie bei den in ähnlicher Lage befindlichen andern Nutzungskorporationen, die Ueberzeugung wenigstens unter den Einsichtigern geltend machen, daß eine angemessene Versorgung der Ortsgemeinde im wohlverstandenen Interesse der Heimath- und Nutzungsberechtigten so gut als der übrigen Bewohner liege. An vielen Orten wird man sogar mit Bedauern die Einsicht gewinnen, daß selbst eine weitergehende Berücksichtigung dieser allgemeinen Interessen wünschbar und thunlich gewesen wäre.

VI.

Schlußbemerkungen.

Vom Regierungsrath wurden folgende Gemeinds-Reglemente sanctionirt:

27 Organisationsreglemente.

18 Waldbewirthschaftungs- und Benutzungsreglemente.

16 Landnutzungsreglemente.

30 Gemeinwerk- und Wegreglemente.

70 Gemeindssteuerreglemente.

Die Zahl der von der Direktion und dem Regierungsrathe in Gemeindeangelegenheiten gefaßten Schlußnahmen und gefällten Entscheide (die bereits erwähnten Ausscheidungs-Geschäfte nicht inbegriffen) beläuft sich auf 40.

B. Volkswirthschaft.

I. Landwirthschaft und Viehzucht.

a. Landwirthschaft.

Der ökonomischen und landwirthschaftlichen Gesellschaft des Kantons, welche auch im verflossenen Jahr eine große Thätigkeit zu Hebung der Volksinteressen in verschiedenen Beziehungen entwickelte und dabei bedeutende Ausgaben hatte, wurde, wie im verflossenen Jahr, ein Staatsbeitrag von Fr. 1500 zuerkannt.

Dem Berichte des obergeraargauischen ökonomischen und gemeinnützigen Vereins über die Verwendung des Beitrages von Fr. 1000, welchen der Regierungsrath im Jahr 1863 zu Ausrichtung von Prämien für Obstbau und Mostbereitung bewilligt hatte, ist zu entnehmen, daß der Beitrag zunächst für Prämien verwendet wurde, für Private und Gemeinden, welche Mostpressen

anschaffen. Um der von der Regierung gestellten Bedingung Genüge zu leisten, wonach die Beiträge nicht bloß auf den Oberaargau beschränkt werden sollten, wurde ein Anmeldungs-termin bekannt gemacht; es bewarben sich hierauf 20 Privaten, jedoch sämmtlich aus dem Oberaargau. Für 20 Obstmühlen und Mostpressen wurden Prämien von je Fr. 5 bis Fr. 50 verabsolgt. Trotzdem die meisten Pressen erst im Spätherbst 1863 in Gang gesetzt wurden, belief sich der mittelst derselben bereitete Most auf mehr als 1000 Saum, ja es soll diese Quantität in Wirklichkeit noch bedeutend überstiegen worden sein, während in frühern Jahren kaum der fünfzigste Theil produziert wurde.

Ebenso wurde von der Direktion des Innern der gemeinnützigen Berggesellschaft von Wäferschwand und dem gemeinnützigen und ökonomischen Verein des Oberargau's Staatsbeiträge von Fr. 200 und Fr. 300 gegeben, um an ihren Saamenmärkten Prämien ausrichten zu können.

Der Armen Erziehungsanstalt des Amtsbezirks Wangen, welche Anno 1862 einen Beitrag von Fr. 500 zu Einführung der Seidenzucht erhalten hatte, wurde zum Zweck des Anbaues der nöthigen Lokalität sowie an die Kosten für Erlernung der Behandlung der Seidenwürmer durch einige Zöglinge bei einem Seidenzüchter, ein fernerer Beitrag von Fr. 250 bewilligt.

Zum Zweck der Theilnahme an einem Kurs über Obstbaumzucht zu Reutlingen wurde ein Stipendium von Fr. 160 ausgerichtet.

Das Material für die Obstbaustatistik des Kantons, welches auf den Wunsch des schweizerischen landwirthschaftlichen Vereins die Direktion des Innern einverlangt hatte, langte nur sehr mangelhaft ein, und es wurde einem Sachverständigen zur Begutachtung der Frage überwiesen, welcher Weg einzuschlagen sei, um dieses Material zu vervollständigen.

Von den Schriften der Herren General Döfenbein und Dr. Schild über die Branntweinfrage*) wurden eine Anzahl Exemplare von Staatswegen angeschafft zum Zweck der Vertheilung an Beamte des Staats und der Gemeinden. Später legte die Direktion des Innern dem Regierungsrath über diese Frage einen Bericht und zwei Gesetzesentwürfe vor, die durch den Druck bekannt gemacht wurden.

Durch ein am 6. Februar provisorisch erlassenes Gesetz wurden die Gemeinden verpflichtet, für das Einsammeln der Maitäfer, Engerlinge und sogenannten Rebstecher aus der Gemeindskasse eine Entschädigung zu leisten, von welcher der Staat zwei Drittel vergütet.

Die Vollziehungsverordnung vom 9. März setzte den Betrag dieser Entschädigung fest.

Auf eine Anfrage aus dem Amtsbezirk Wangen gestattete die Direktion des Innern, daß die Entschädigung auch für das Einsammeln von den Rebstechern nahe verwandten Insekten ausgerichtet werde, welche die jungen Pflanzenschoße der Obstbäume beschädigen.

Die beiliegende Tabelle giebt Auskunft über die eingesammelten Quanta, über die von den Gemeinden bezahlten Entschädigungen und die vom Staat geleisteten Beiträge. (Tab. II.)

Alpenwirthschaft. Das vom Bundesrath festgestellte Formular zur Aufnahme einer Statistik der schweizerischen Alpen:

*) Die Schrift des Herrn Döfenbein war kurz vorher von der ökonomischen Gesellschaft gekrönt worden und hatte den ersten der von ihr dafür ausgesetzten Preise erhalten. Die nämliche Gesellschaft veranstaltete auch den Druck der Schrift. Dem Herrn Schild, welcher seine Arbeit vor der Beurtheilung durch das Preisgericht veröffentlicht hatte, wurde für die Herausgabe derselben und in Berücksichtigung seiner verdienstvollen Bemühungen um die Branntweinfrage von der ökonomischen Gesellschaft eine Gratifikation ertheilt.

Käferprämien. Zusammenzug.

Amtsbezirke.	Quantum der abgelieferten			Betrag der Entschädigung à Fr. 1 per Viertel.		Zulage à Rp. 30 für die ersten 50 Viertel.		Summa der Entschädigung.		Betreffend für den Staat $\frac{2}{3}$.	
	Käfer.	Engerlinge.	Neststecher.								
	Viertel.	Viertel.	Viertelschoppengläser.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Narberg	5999 $\frac{1}{2}$	—	—	5999	50	392	15	6391	65	4261	—
Narwangen	225 $\frac{3}{4}$	—	—	225	75	15	—	240	75	160	50
Bern	22542	1	—	22544	33	1026	15	23570	48	15713	65
Biel	84 $\frac{1}{2}$	—	—	84	50	10	05	94	55	63	—
Büren	444 $\frac{1}{2}$	—	—	444	50	72	—	516	50	344	30
Burgdorf	2272 $\frac{3}{4}$	$\frac{1}{4}$	—	2273	50	131	02	2404	52	1603	—
Erlach	443 $\frac{1}{2}$	—	—	443	50	71	83	515	33	343	50
Fraubrunnen	9051 $\frac{1}{2}$	—	—	9051	50	195	—	9246	50	6164	32
Interlaken	2509	—	—	2509	—	101	10	2610	10	1740	05
Konolfingen	10628 $\frac{1}{4}$	$\frac{1}{10}$	—	10628	49	597	95	11226	44	7484	10
Laufen	—	415 $\frac{1}{2}$	—	1039	05	—	—	1039	05	693	—
Laupen	7613 $\frac{5}{8}$	1	—	7617	37	113	85	7731	22	5154	13
Nidau	714 $\frac{3}{8}$	—	—	714	36	90	—	804	36	534	24
Seftigen	8325 $\frac{3}{8}$	—	—	8325	37	405	89	8731	26	5820	15
Niedersimmenthal	70	—	—	70	—	15	—	85	—	56	66
Thun	11414 $\frac{1}{8}$	—	—	11414	10	421	20	11835	30	7890	—
Trachselwald	82 $\frac{3}{4}$	—	—	82	75	15	—	97	75	65	16
Wangen	1318 $\frac{1}{4}$	—	113	1431	25	153	15	1584	40	1056	—
Summa:	83739 $\frac{1}{2}$	418	113	84898	82	3826	34	88725	16	59148	76

Uebersichtder ausgetheilten Prämien für **Rindvieh** im Jahr 1864.

Kreis.	Ort der Schau.	Prämirte Thiere.				Summe der Prämien. Fr.
		Stiere und Stierkälber.		Kühe und Rinder.		
		Zahl.	Prämien. Fr.	Zahl.	Prämien. Fr.	
I.	Saanen	14	380	66	1215	1595
II.	Zweisimmen . . .	16	460	49	960	1420
III.	Erlenbach	10	360	69	1280	1640
IV.	Frutigen	12	325	72	1220	1545
V.	Weiringen	18	445	39	520	965
VI.	Unterseen	16	310	41	520	830
VII.	Thun	20	605	54	770	1375
VIII.	Langnau	14	305	44	620	925
IX.	Alchenflüh	11	300	29	485	785
X.	Herzogenbuchsee .	12	335	38	540	875
XI.	Affoltern	12	320	33	480	800
XII.	Ins	10	300	19	235	535
XIII.	Mittelhäusern . .	15	370	55	845	1215
XIV.	St. Immer	14	405	39	620	1025
XV.	Delsberg	13	405	23	345	750
XVI.	Bruntut	9	320	28	415	735
Summa		216	5945	698	11070	17015

Uebersichtder ausgetheilten Prämien für **Pferde** im Jahr 1864.

	Ort der Schauen.	Hengste.		Hengstfohlen.		Zuchstuten.		Total.
		Stück.	Fr.	Stück.	Fr.	Stück.	Fr.	
1.	Brodhäuſi . . .	11	1015	3	60	22	905	1980
2.	Höchstetten . . .	8	695	2	50	26	795	1540
3.	Lützelsflüh . . .	11	930	—	—	22	635	1565
4.	Kirchberg . . .	13	1115	—	—	5	185	1300
5.	König	11	1070	2	35	15	525	1630
6.	Marberg	6	620	—	—	7	205	825
7.	Saignelégier . . .	15	1120	3	65	25	680	1865
8.	Tavannes	10	745	3	50	23	560	1355
9.	Delsberg	10	625	1	15	14	345	985
10.	Brumtrut	30	2125	4	65	25	580	2770
Total		125	10060	18	340	184	5415	15815

Uebersicht

über das Wirthschaftswesen im Kanton Bern auf 1. Januar 1865, verglichen mit dem Stande desselben in der Periode vom 1. Januar 1861 bis 31. Dezember 1864.

Amtsbezirke.	Stand auf 1. Januar 1861.				Vermehrung von 1861 bis 1864.				Bestand auf 1. Januar 1865.				Konzessions - Wirthschaften auf 1. Januar 1860.				Gesamtzahl der Wirthschaften auf Anfang 1865.	Seelenzahl. Zählung von 1860.	Kommt eine Wirthschaft auf Seelen.
	Patentwirthschaften			Summa.	Patentwirthschaften			Summa.	Patentwirthschaften			Summa.	Konzessions - Wirthschaften auf 1. Januar 1860.			Summa.			
	Gast=	Speise=	Pinten=		Gast=	Speise=	Pinten=		Gast=	Speise=	Pinten=		Gast=	Speise=	Pinten=				
Narberg	3	12	12	27	1	4	—	5	4	13	14	31	11	—	10	21	52	15337	300
Narwangen.	—	31	5	36	—	2	2	4	—	34	5	39	19	—	6	25	64	23879	373
Bern	12	97	47	156	1	4	2	7	12	114	41	167	27	6	5	38	205	52324	256
Biel	2	10	19	31	—	5	13	18	2	14	30	46	7	7	7	21	67	8138	121
Büren	—	4	3	7	1	2	2	5	1	7	4	12	18	—	1	19	31	8575	276
Burgdorf	9	20	2	31	—	1	1	2	10	20	4	34	19	6	5	30	64	24806	387
Courtellary	5	48	11	64	2	11	7	20	7	57	18	82	35	—	11	46	128	21665	170
Delsberg	8	6	13	27	—	—	5	5	9	8	18	35	35	—	6	41	76	12441	164
Erlach	—	6	7	13	—	1	1	2	—	9	10	19	7	—	5	12	31	6396	205
Fraubrunnen	1	16	5	22	—	1	—	1	1	18	3	22	11	—	5	16	38	12540	330
Freibergen	12	6	25	43	1	1	7	9	10	8	37	55	18	—	1	19	74	10257	138
Frutigen	1	—	2	3	3	—	1	4	5	—	4	9	11	—	1	12	21	10002	476
Interlaken	31	1	17	49	6	4	9	19	33	7	29	69	17	—	12	29	98	20959	214
Konolfingen	9	5	6	20	—	2	4	6	7	9	7	23	27	—	10	37	60	27128	452
Laufen	2	1	5	8	—	—	3	3	1	2	11	14	16	—	3	19	33	5195	157
Laupen	2	6	5	13	—	—	—	—	2	7	5	14	9	—	2	11	25	8933	357
Münster	6	4	10	20	—	—	1	1	7	4	13	24	28	—	5	33	57	12413	218
Neuenstadt	—	1	5	6	—	—	—	—	—	1	5	6	10	—	6	16	22	4116	187
Nidau	1	5	13	19	—	2	2	4	1	7	18	26	12	1	4	17	43	11207	260
Oberhasle	7	2	5	14	—	1	1	2	8	3	8	19	8	—	1	9	28	7220	258
Pramtrut	16	5	51	72	3	1	14	18	23	5	65	93	48	—	20	68	161	21890	136
Saanen.	1	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	2	6	—	—	6	8	4821	602
Schwarzenburg	6	—	2	8	—	1	—	1	6	1	2	9	4	—	2	6	15	10894	726
Sefligen	5	2	5	12	—	1	1	2	4	5	6	15	11	—	7	18	33	19198	581
Signau	4	7	—	11	—	1	—	1	2	9	—	11	18	—	1	19	30	22787	759
Nieder-Simmenthal	5	1	1	7	—	4	2	6	6	3	3	12	8	—	7	15	27	10211	378
Ober-Simmenthal	2	—	2	4	1	—	—	1	4	—	6	10	9	—	1	10	20	7826	391
Thun	4	17	50	71	—	9	12	21	3	28	63	94	22	3	3	28	122	25100	216
Trachselwald	4	11	2	17	1	—	—	1	5	11	2	13	22	—	3	25	43	22510	523
Wangen	3	15	6	24	—	2	2	4	2	19	6	27	21	—	7	28	55	18379	334
Summa	161	339	337	837	20	60	92	172	177	423	437	1037	514	23	157	694	1731	467147	269

Uebersicht

der

Notharmen-, Spend- und Krankenkassen-Verwaltungen

in

den einzelnen Amtsbezirken und Gemeinden

im Jahr 1864.

NB. In der Bevölkerung sind die Bürger in denjenigen Gemeinden nicht inbegriffen, welche neben der örtlichen noch eine rein bürgerliche Armenpflege führen.

Amtsbezirke und Gemeinden.	Bevölkerung.	Unterstützte.										Hilfsmittel ohne vorjährige Refanzen.						Unterstützungssumme und aufwändige Kapitalanlagen.					
		Notharme.					Dürftige.					Notharmenverwaltung.						Notharmenverwaltung.					
		Spendkaffe.				Krankenkasse.	Spendkaffe.				Krankenkasse.												
		Bürger.	Einlagen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Bürger.	Einlagen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Bürger.	Einlagen.												
Harberg.																							
Harberg	860	—	14	14	16	—	4	—	2	6	7	1103	69	1026	96	90	—	1237	20	235	08	8	70
Affoltern	1705	52	5	57	33	7	4	7	3	21	12	2722	72	329	98	273	—	3067	43	516	95	101	70
Bargen	648	4	1	5	8	—	1	—	1	2	3	302	38	120	01	61	60	382	30	73	45	24	25
Kallnach	719	10	1	11	15	9	—	4	1	14	20	493	21	610	47	45	—	704	65	669	85	129	—
Niederried	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	30	—	—	—	—	5	—	6	80	—	—
Rappelen	557	15	6	21	38	8	2	4	1	15	29	1280	07	315	89	30	—	1497	—	493	46	26	60
Pyß	1628	39	2	41	25	14	—	6	2	22	14	1846	33	3039	89	250	—	2204	60	6166	20	248	—
Meikirch	1001	32	16	48	48	4	5	8	7	24	24	2230	74	634	30	30	—	2045	83	434	90	56	65
Nadelfingen	1400	36	20	56	40	11	10	11	6	38	27	2592	80	963	71	135	—	2592	80	564	95	160	50
Rapperswil	1860	79	15	94	30	12	1	8	5	26	14	4390	40	1211	66	195	—	4281	10	1065	75	328	20
Schöpfen	1979	64	18	82	41	22	10	14	5	51	26	4986	66	1660	29	315	—	4933	24	1801	48	269	45
Seedorf	2487	72	14	86	34	13	2	11	3	29	12	4042	18	279	36	332	50	3487	45	825	58	273	15
	14893	403	112	515	35	100	39	73	36	248	17	25997	48	10192	52	1757	10	26438	60	12854	45	1626	20
Harwangen.																							
Harwangen	1728	25	4	29	17	14	3	26	1	44	25	1583	98	1113	35	196	20	1663	60	1010	50	245	95
Bnanwyl	614	22	10	32	52	8	1	6	—	15	24	1344	82	735	96	60	—	1348	10	600	72	94	20
Mienbad	934	11	4	15	16	26	2	8	—	36	39	1119	04	2121	21	21	—	1119	04	2219	19	181	80
Langenthal	2781	38	21	59	21	51	25	19	6	101	36	3738	02	3358	47	411	—	3738	02	3971	74	312	20
Schoren	294	2	—	2	7	3	2	—	1	6	20	349	44	266	47	—	—	153	80	147	45	5	80
Unterstockholz	371	11	—	11	30	5	—	—	—	5	13	746	59	427	44	34	71	581	47	217	46	1	95
Lehwyl	1122	17	8	25	22	29	4	17	6	56	50	1727	83	2571	60	206	70	1195	50	2532	45	256	55
Gutenburg	60	1	—	1	17	—	—	—	—	—	—	53	90	8	34	45	—	52	41	4	50	1	80
Oberstockholz	620	15	2	17	27	4	2	5	—	11	18	830	83	322	18	34	—	845	10	237	25	113	55
Müschelen	714	22	5	27	38	11	—	7	—	18	25	1257	74	450	36	66	50	1470	45	476	02	135	85
Madiswyl	2276	106	23	129	57	55	9	25	4	93	41	6284	30	2439	81	240	—	6391	58	2436	77	232	—
Melschau und Bußwyl	1880	53	13	66	35	26	6	9	—	41	22	3071	02	2217	10	205	—	3223	90	1769	52	44	70
Gondiswyl	1237	30	—	30	24	8	1	3	—	12	10	1434	63	718	22	120	—	1435	05	408	60	66	55
Reißwyl	354	9	2	11	31	7	—	2	1	10	28	482	64	331	54	60	—	476	50	197	80	100	—
Hoggwyl	1597	36	9	45	29	12	1	20	2	35	21	1984	74	970	59	296	80	2080	08	554	82	356	45
Kobrbach	1621	144	15	159	99	40	4	33	4	81	50	7471	29	1114	41	180	—	8346	59	1236	—	115	45
Auswyl	706	38	14	52	74	12	2	3	1	18	26	2410	23	249	—	141	96	2591	81	325	40	143	75
Kleinrietwyl	388	24	7	31	80	5	1	1	—	7	19	1442	92	173	38	45	—	1583	65	168	70	12	50
Leimiswyl	705	38	10	48	68	12	—	7	1	20	28	2131	24	1256	99	105	—	2242	97	1014	80	55	80
Kobrbachgraben	591	29	10	39	66	3	2	4	3	9	15	1520	31	829	71	60	—	1815	60	616	44	72	70
Deichenbach	561	18	15	33	59	14	13	1	3	21	37	1771	36	173	38	15	—	1973	06	187	60	39	30
Lohnstetten	1751	60	7	67	38	28	6	24	1	59	34	3705	10	1869	49	186	65	3087	09	1444	60	224	85
Wynau	974	22	3	25	26	8	2	11	2	23	24	1058	74	477	06	75	—	1129	20	564	35	145	30
	23879	771	182	953	40	371	86	231	33	721	31	47520	71	23166	51	2805	52	48544	57	22342	68	2959	—
Bern.																							
Bern	25853	—	725	725	28	—	280	—	99	379	15	35005	82	47405	39	3233	37	52049	30	38028	46	2039	99
Bolligen	3511	81	53	134	38	16	22	11	35	84	24	6386	62	3582	22	517	70	6269	40	2232	79	555	26
Bremgarten, Stadtgericht	231	5	—	5	21	3	—	—	1	4	18	523	82	112	36	—	—	502	05	117	—	20	—
Bremgarten, Herrschaftsgemeinde	683	—	30	30	44	—	9	—	10	19	28	1419	43	544	52	62	60	1367	71	671	70	265	50
Zollikofen	1062	30	25	55	52	11	7	6	8	32	30	2852	22	822	29	106	55	2766	79	569	64	274	60
Bämpliz	2034	43	28	71	35	7	13	5	20	45	22	4318	17	754	74	285	—	4084	39	535	87	186	50
Kirchlinbach	793	23	9	32	40	6	6	3	17	32	40	1881	73	705	34	79	—	1644	45	515	80	181	90
König	6092	139	97	236	39	28	40	77	64	209	34	11200	40	3013	50	626	—	11336	65	2045	20	548	53
Muri	1211	24	21	45	37	7	11	9	14	41	34	2170	07	1417	—	557	—	2357	82	1558	—	208	—
Oberbalm	1250	62	17	79	63	6	3	10	7	26	21	3726	14	394	69	892	68	4010	38	240	06	852	95
Stettlen	676	14	3	17	25	1	1	1	—	3	4	985	20	115	41	74	—	1103	45	66	35	113	—
Veßigen	2525	83	27	110	44	20	12	3	5	40	16	5229	82	2045	24	311	24	5147	71	1486	36	71	50
Wöflin	3240	126	49	175	54	18	14	25	20	77	24	8322	89	1859	15	342	—	8494	98	847	—	427	25
	48981	630	1084	1714	35	123	418	150	300	991	20	84022	33	62771	85	7087	14	101135	08	48914	23	5744	98
Büren.																							
Arch	175	—	—	—	—	—	—	—	4	4	23	20	35	315	15	30	—	—	—	233	—	9	30
Leuzigen	1009	30	4	34	34	30	4	2	—	36	36	1467	80	84	99	105	—	1349	60	50	60	232	95
Büren	515	—	12	12	23	—	12	—	2	14	27	775	54	216	60	60	—	767	13	241	30	86	12
Weienried	85	6	—	6	71	6	—	—	—	6	70	306	30	3	04	15	—	310	20	—	—	15	—
Dießbach	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70	66	87	30	—	50	—	165	20	90	20
Büetigen	160	—	1	1	6	—	1	—	—	1	6	47	51	46	17	—	—	124	80	10	20	1	20
Bußwyl	48	—	1	1	20	—	1	—	—	1	21	74	70	23	17	15	—	70	70	—	—	—	—
Dozigen	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	25	28	—	15	—						

Amtsbezirke und Gemeinden.	Unterstützte.										Hilfsmittel ohne vorjährige Reflanzen.						Unterstützungssumme und aufwändige Kapitalanlagen.						
	Bevölkerung.	Notharme.				Dürftige.					Notharmenverwaltung.	Spendtasse.		Krankentasse.	Notharmenverwaltung.	Spendtasse.		Krankentasse.					
		Burger.	Einflüßen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Spendtasse.		Krankentasse.		Spendtasse.		Krankentasse.											
						Burger.	Einflüßen.	Burger.	Einflüßen.				Total.			Auf 1000 Seelen.							
Transport	9209	281	166	447	—	61	64	52	71	248	—	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.				
Mättchöpl und Schleunen	200	—	3	3	15	—	3	—	3	6	30	27269	23	5289	49	2105	69	27978	56	6048	86	2191	91
Kirchberg	1268	22	23	45	35	6	15	3	9	33	26	289	28	32	50	30	—	287	30	206	15	23	20
Rüthi	141	4	—	4	28	2	1	—	—	3	21	3356	24	1142	47	75	—	2849	95	1339	37	279	95
Hyfach	538	11	—	11	20	—	1	—	1	2	4	369	10	260	15	45	—	263	10	117	—	2	20
Kernenried	330	5	—	5	15	3	2	1	3	9	28	547	30	74	68	113	—	626	30	70	85	10	40
Niedtügen	509	15	12	27	53	3	7	4	1	15	29	336	95	116	25	92	25	348	45	258	40	96	75
Aefligen	437	20	4	24	55	3	3	2	—	8	19	2000	52	521	90	91	98	1940	89	626	74	107	10
Erigen	1155	33	28	61	53	5	7	10	8	30	26	1217	58	396	68	50	—	1344	35	184	91	5	85
Rumendingen	169	5	3	8	47	4	—	1	—	5	30	2695	10	1257	24	135	—	2704	—	568	65	231	25
Witigen und Schwanden	178	9	1	10	56	—	—	2	—	2	11	689	30	6	36	45	—	741	17	124	—	5	20
Oberösch	178	4	4	8	45	—	—	—	1	1	6	447	80	56	35	60	—	443	50	6	95	94	90
Niederösch	383	17	—	17	43	—	—	—	—	1	—	190	74	15	—	—	—	458	20	3	50	6	20
Koppigen	2267	93	23	116	51	23	5	22	12	62	28	28	48	100	—	—	—	807	85	7	65	5	—
Krauchthal	2377	79	50	129	54	6	17	15	25	63	27	5305	01	6575	02	375	—	9054	93	1624	—	526	70
Oberburg	2303	72	62	134	58	19	16	20	16	71	38	6086	70	818	55	206	21	6053	99	835	83	369	75
Wynigen	2532	131	51	182	72	17	21	19	22	79	31	6316	05	1762	20	375	—	6216	64	1389	98	207	05
	2532	131	51	182	72	17	21	19	22	79	31	8669	82	3089	50	255	—	8809	83	2628	67	159	65
	24174	801	430	1231	51	152	162	151	162	637	26	66776	88	22618	56	4169	13	70929	01	16041	51	4323	06
Erlach.	643	11	—	11	17	10	—	12	2	24	37	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Eschugg	319	3	—	3	9	5	—	1	—	6	19	4471	85	843	14	190	—	2412	13	843	14	212	10
Müllen	92	1	—	1	10	—	—	—	—	—	—	521	55	269	03	24	57	736	37	269	03	31	77
Gampelen	265	1	1	2	7	4	1	6	—	11	41	141	55	6	06	—	—	52	—	—	—	—	—
Gals	462	6	1	7	15	4	1	1	—	6	13	461	37	467	71	76	73	165	30	280	35	39	73
Ins	1415	26	1	27	19	6	1	6	2	15	11	637	20	51	56	60	—	594	70	69	60	9	—
Brüttelen	500	6	1	7	14	2	—	1	—	3	6	1302	02	148	87	210	—	1811	22	138	39	214	10
Treiten	330	6	—	6	18	—	—	1	—	1	3	594	28	38	09	90	—	451	08	22	86	153	45
Münstschmied	485	2	—	2	4	1	—	1	—	2	4	424	02	24	95	63	64	414	53	1	40	33	40
Gäfers	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	341	51	45	65	90	—	140	90	43	—	61	70
Eijelen	58	—	—	—	—	—	1	—	—	1	18	49	49	2	99	3	09	51	83	2	99	3	09
Fünferhennen	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	146	53	2	64	1	80	154	91	2	64
Bineß	546	9	—	9	16	7	1	4	1	13	24	—	—	25	86	—	60	—	—	77	23	—	60
Bühserg	50	—	—	—	—	—	1	—	—	1	20	697	73	316	04	124	—	606	28	266	80	55	—
	50	—	—	—	—	—	1	—	—	1	20	—	—	44	42	—	—	—	—	42	17	—	—
	5235	71	4	75	14	39	6	33	5	83	16	9645	37	2430	90	935	27	7438	14	2211	87	816	58
Fraubrunnen.	1181	37	9	46	39	16	4	9	4	33	28	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Buchsee	2449	69	27	96	39	14	4	4	4	26	11	2160	24	969	32	105	—	4440	95	1256	62	68	45
Fraubrunnen	511	11	6	17	33	4	5	6	6	21	18	4430	70	1894	40	285	—	2087	60	967	95	165	55
Grafenried	639	20	5	25	39	—	—	—	—	—	—	797	93	189	24	457	45	797	93	328	05	29	20
Ballmoos	59	2	—	2	34	2	—	—	—	2	34	1197	94	—	—	—	—	1797	69	—	—	—	—
Oberscheunen	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	60	124	43	—	—	105	60	92	55	1	80
Zugswyl	298	7	5	12	40	1	1	4	1	7	23	50	2	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Ittwyl	381	16	4	20	52	2	1	2	1	6	16	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saugenried	355	12	2	14	39	1	—	—	1	2	6	586	04	11	01	121	15	585	40	44	—	121	65
Mattstetten	234	7	—	7	30	2	1	1	2	6	16	803	91	325	—	30	—	807	25	131	85	11	10
Münchringen	258	13	2	15	58	—	2	1	—	1	2	633	22	12	94	19	48	633	22	109	—	89	40
Urtenen	703	24	8	32	46	2	2	3	1	3	12	331	69	30	07	15	—	371	40	191	37	71	70
Zegenstorf	1127	33	27	60	53	2	2	5	2	11	10	671	74	19	82	90	—	671	74	61	45	18	65
Schalunen	140	3	9	12	56	—	1	—	—	8	11	1496	81	140	13	60	—	1602	30	266	50	131	15
Büren zum Hof	385	3	3	6	16	2	—	1	1	1	7	2732	44	1323	46	64	20	2717	68	216	45	84	65
Rimpbach	161	—	4	4	25	—	1	—	—	1	7	44	10	253	05	—	—	510	02	91	—	4	30
Messen	1202	40	2	42	35	2	1	6	1	4	10	510	02	253	05	—	—	510	02	91	—	4	30
Wyler	335	6	1	7	21	2	1	—	1	1	6	363	70	159	99	75	—	363	70	64	10	24	80
Zielebach	205	4	—	4	19	—	1	—	1	1	6	243	—	45	55	—	—	243	—	45	—	—	—
Ufenstorf	1574	42	8	50	32	17	5	10	3	10	8	1967	63	1344	53	180	—	2573	75	173	30	228	10
	12260	353	118	471	38	69	32	52	29	182	15	406	39	880	37	45	—	549	85	349	97	26	10
Frutigen.	1536	82	12	94	61	22	1	82	12	117	76	399	76	1	85	8	50						

Amtsbezirke und Gemeinden.	Bevölkerung.	Unterstützte.								Hilfsmittel ohne vorjährige Restanzen.						Unterstützungssumme und allfällige Kapitalanlagen.							
		Notharme.				Dürftige.				Notharmenverwaltung.		Spendkaffe.		Krankenkaffe.		Notharmenverwaltung.		Spendkaffe.		Krankenkaffe.			
		Bürger.	Einkäufen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Spendkaffe.		Krankenkaffe.														Total.	Auf 1000 Seelen.
						Bürger.	Einkäufen.	Bürger.	Einkäufen.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.				
Transport	5122	117	10	127	—	49	7	44	8	108	—	5850	15	3023	55	1189	54	6217	73	2672	05	774	07
Wilderzwyl	212	—	12	12	57	—	10	—	—	—	—	601	40	484	56	—	—	586	—	480	95	—	—
Matten	260	—	13	13	50	—	—	—	—	—	—	980	49	105	81	—	—	987	36	—	—	—	—
Saretan	100	3	—	3	30	4	—	—	—	—	—	139	72	108	—	—	—	161	30	172	55	—	—
Jenfluh	159	7	—	7	44	6	—	—	—	—	—	378	51	94	04	—	—	383	84	93	97	—	—
Feldwald	516	17	2	19	37	3	—	42	5	118	25	993	70	98	40	—	—	993	70	41	10	918	45
Rüschenthal	407	39	—	39	96	14	—	—	—	—	—	2057	75	254	63	1440	—	2412	64	225	30	—	—
Güntli- und Wand	301	10	4	14	47	2	2	—	—	—	—	685	38	155	33	—	—	656	24	222	23	—	—
Steigwyl	454	2	—	2	4	12	—	—	—	—	—	368	87	300	82	—	—	295	90	355	15	—	—
Bönigen	1368	32	—	32	23	14	1	—	—	—	—	1661	72	94	64	—	—	1583	54	160	20	—	—
Armühle	882	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	81	60	436	22	—	—	81	60	438	90	—	—
Grindelwald	2871	125	10	135	47	47	—	64	—	111	39	6866	98	1133	83	387	45	7934	30	1126	65	346	40
Habern	745	30	2	32	43	19	2	15	3	39	52	1716	66	1329	72	75	—	1717	60	1116	77	58	50
Lauterbrunnen	1757	64	1	65	37	48	—	42	—	90	51	3011	26	1632	05	406	39	3309	02	1104	03	463	89
Leizigen	417	10	1	11	26	13	—	7	—	20	48	588	78	37	14	60	—	503	80	103	30	41	—
Därigen	376	16	—	16	12	3	—	2	—	5	13	795	81	265	94	100	—	796	37	65	13	46	—
Ringgenberg	1303	46	1	47	36	18	1	36	1	56	43	2396	37	641	56	285	—	2626	—	601	35	411	—
Unterjeon	790	—	20	20	25	—	7	—	—	12	15	977	20	461	27	150	—	1228	22	1519	25	208	60
	18040	518	77	595	33	252	33	252	22	559	42	30152	35	10657	51	3793	38	32475	10	10498	88	3267	91
Ronolfsingen.																							
Biglen	928	35	17	52	56	5	1	5	3	14	15	2439	01	492	56	90	—	2516	88	129	80	208	65
Arni	1380	66	26	92	67	12	4	8	3	27	20	4305	21	1300	91	105	—	4784	06	953	42	162	50
Landiswyl	997	65	13	78	75	19	1	5	2	27	27	3717	80	221	62	90	—	3822	10	757	85	94	35
Diepbad	940	21	16	37	40	14	10	9	5	38	40	2028	30	1976	43	172	06	2168	07	2610	54	242	22
Gauben	84	3	2	5	60	3	2	1	—	6	71	254	31	59	68	21	77	292	03	72	—	6	20
Freimettigen	195	4	5	9	46	3	1	—	—	4	21	444	60	269	—	30	—	391	40	301	50	46	85
Brenzifon	302	13	7	20	66	3	1	—	2	6	20	1037	23	206	91	141	—	1198	50	85	04	75	25
Otterbad	304	21	22	43	141	2	2	—	—	2334	34	177	98	—	—	—	—	2407	61	184	77	—	—
Innerbirmmoos	535	36	22	58	108	1	3	—	—	2746	23	388	67	—	—	—	—	2798	91	87	84	—	—
Außerbirmmoos	482	39	9	48	99	6	—	16	6	40	28	2359	20	224	70	125	—	2708	56	157	35	120	16
Schönthal	45	4	—	4	90	4	—	—	—	—	—	215	63	78	97	—	—	209	60	87	35	—	—
Barischwand	58	—	3	3	52	—	—	—	—	—	—	146	50	50	39	—	—	149	38	2	90	—	—
Herbligen	338	6	4	10	30	2	—	2	1	5	15	808	70	103	29	84	68	979	23	161	27	105	60
Alschlen	391	25	—	25	64	16	—	4	—	20	51	1180	34	543	58	42	72	1057	64	608	64	34	50
Beilen	308	19	3	22	71	11	1	3	—	15	50	1084	65	148	43	30	—	1112	03	252	94	117	43
Oberthal	1019	51	5	56	55	6	—	18	1	25	25	2780	58	213	85	120	—	2197	39	213	85	255	85
Höchstetten	704	26	7	33	47	7	5	4	3	19	27	1646	71	489	72	117	65	1744	27	299	10	64	30
Mirchel	419	19	4	23	55	3	2	3	2	10	24	1141	65	390	08	45	—	1468	18	246	80	34	10
Räzwy	988	25	19	44	45	9	11	7	7	24	34	2143	63	145	92	135	—	2527	95	650	17	92	30
Beizy	1743	89	36	125	72	14	11	7	8	40	23	6007	91	933	02	210	—	5575	44	1329	48	232	50
Hüntigen	197	11	2	13	66	3	—	—	—	3	15	672	14	33	76	30	—	635	66	37	65	1	80
Rubigen	1350	34	11	45	33	17	13	2	1	33	25	2994	19	1226	23	120	—	2736	45	1460	—	60	20
Stalden	255	13	1	14	55	—	1	—	1	2	8	665	82	77	57	15	—	788	62	92	33	11	30
Tägertschi	320	12	1	13	41	1	1	—	—	2	6	1085	52	182	99	30	—	1159	80	517	38	2	50
Gylenstein	1343	62	17	79	59	—	—	18	5	23	17	3826	32	1254	05	180	—	4217	57	729	83	256	75
Niederhünigen	590	31	8	39	66	3	2	5	1	11	19	2001	13	125	45	50	—	2425	27	166	45	86	85
Münchingen	1111	15	11	26	23	16	13	3	1	33	29	1192	25	1462	76	120	—	1360	79	1409	79	33	90
Waltringen	1967	76	21	97	49	16	18	13	17	64	33	4741	91	1452	59	180	—	4926	90	1019	07	132	35
Wyl	926	29	16	45	49	9	4	—	3	16	17	2152	44	679	46	165	—	2316	15	556	27	177	80
Kiesen	379	—	7	7	18	—	5	—	1	6	16	316	51	150	17	30	—	314	20	404	30	8	55
Oppligen	421	10	4	14	33	5	2	—	1	8	19	655	99	376	78	45	—	648	06	217	86	1	—
Oberwiltach	538	21	13	34	63	3	2	—	—	5	9	1788	15	144	38	30	—	1788	15	341	87	2	—
Niederwiltach	675	20	8	28	41	21	3	—	1	25	37	1321	86	1302	90	75	—	1929	30	1677	24	7	40
Worb	2955	89	9	98	33	26	18	48	11	103	35	4871	80	2233	96	330	—	5446	80	2390	50	1244	05
	25187	990	349	1339	53	260	137	181	86	664	26	67108	56	19118	76	2959	88	70802	95	20213	15	3919	21
Laupen.																							
Ferenbalm	868	18	10	28	32	7	2	3	—	12	14	1530	26	493	75	60	—	1625	35	482	15	73	70
Frauenkappelen	663	8	12	20	30	2	4	3	4	13	19	1450	91	962	35	78	75	1299	45	308	25	40	10
Wylersklingen	389	15	—	15	38	6	—	3	—	9	23	769	90	74	14	30	—	769	90	123			

Amtsbezirke und Gemeinden.	Bevölkerung.	Unterstützte.										Hilfsmittel ohne vorjährige Refanzen.						Unterstützungssumme und aufwändige Kapitalanlagen.					
		Notharme.				Dürftige.						Notharmenverwaltung.			Notharmenverwaltung.			Notharmenverwaltung.			Notharmenverwaltung.		
		Burger.	Einlagen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Spendkaffe.		Krankenkasse.		Total.	Auf 1000 Seelen.	Burger.	Rp.	Gr.	Rp.	Burger.	Rp.	Gr.	Rp.	Burger.	Rp.	Gr.	Rp.
						Burger.	Einlagen.	Burger.	Einlagen.														
Transport	1583	14	4	18	—	4	3	1	—	8	—	1534	74	487	88	160	85	1371	54	228	90	101	40
Studen	212	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	146	21	68	91	30	—	150	69	54	80	—	60
Worben	432	12	2	14	32	1	—	3	3	7	16	648	80	95	26	45	—	656	09	56	50	12	85
Depund	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	70	103	22	48	50	—	—	6	25	—	—
Safneru	202	—	2	2	10	—	1	—	—	1	5	272	94	98	09	32	55	159	10	154	64	—	—
Scheuren	171	—	2	2	12	—	—	—	—	—	—	190	70	11	85	64	18	46	40	—	—	50	—
Pigerz	630	6	—	6	10	—	—	1	1	2	3	649	93	134	13	122	20	406	37	—	35	37	85
Wett	367	1	1	2	5	—	—	1	1	2	6	114	24	184	56	87	24	73	24	148	88	44	59
Madretsch	475	1	—	1	2	2	1	1	1	5	11	189	86	153	08	130	43	117	53	226	—	143	03
Belmont	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	25	36	60	17	46	9	55	7	98	5	16
Epfach	204	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—	67	75	—	—	—	—	50	90	—	—	—	—
Nidau	595	—	—	6	10	—	4	—	8	12	20	333	90	308	41	181	62	441	76	428	80	211	10
Port	250	4	1	5	20	1	—	1	1	3	12	266	46	107	56	15	—	266	30	78	70	38	40
Suß und Batrigen	377	2	—	2	5	2	—	2	—	4	11	510	14	131	20	15	—	152	70	204	—	11	30
Lüßberg und Alfermee	332	5	—	5	15	7	3	2	—	12	36	783	50	719	14	15	—	422	22	927	85	57	35
Twann	400	1	2	3	8	—	1	—	—	1	2	146	50	479	71	18	30	146	50	586	—	21	85
Hagneck	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95	10	98	15	—	—	—	—	—	7	70
Hermrigen	359	8	1	9	25	8	1	1	1	11	31	269	71	35	53	30	—	436	65	—	60	27	80
Epfach	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	90	57	60	—	—	—	—	64	50	60	—
Mörigen	204	5	—	5	25	1	—	1	—	2	10	385	02	71	24	45	—	368	80	32	20	70	—
Täuffelen und Gerlafingen	764	8	—	8	10	1	2	6	2	11	14	619	72	419	74	125	50	704	80	452	74	327	90
Wülfl	116	—	1	1	9	—	1	—	—	1	9	1	—	72	19	—	—	19	30	2	50	—	—
Walperswyl	544	7	1	8	15	—	1	—	—	1	2	382	30	—	—	30	—	355	20	120	—	—	—
	8691	75	23	98	11	28	18	20	18	84	10	7536	22	3585	88	1180	33	6355	64	3782	19	1228	88
Oberhasle.																							
Gadmen	754	53	13	66	88	—	—	3	—	3	4	3222	15	98	79	53	50	3247	78	91	80	19	60
Guttannen	505	18	3	21	42	11	—	3	—	14	28	1058	96	29	67	45	—	991	64	27	17	52	50
Innerfischen	1350	56	2	58	43	18	1	14	1	34	25	2807	—	435	30	202	45	2782	—	555	10	240	69
Weirringen	2514	85	10	95	38	36	3	—	—	—	—	4610	01	1144	81	—	—	4702	84	919	10	—	—
Hasleberg	1346	29	—	29	22	—	—	122	5	177	38	2584	91	646	50	605	—	2853	55	577	91	711	—
Schattenhalb	751	43	3	46	61	10	1	—	—	—	—	2151	59	377	80	—	—	2686	88	303	72	—	—
	7220	284	31	315	44	75	5	142	6	228	32	16434	62	2732	87	905	95	17264	69	2474	80	1023	79
Saanen.																							
Ofteig	697	38	12	50	72	8	6	7	4	25	36	3568	52	201	89	75	—	3568	52	264	31	46	10
Lauenen	649	44	4	48	74	13	5	11	5	34	52	2374	62	691	21	117	50	3172	16	568	10	66	05
Saanen	3475	211	34	245	71	78	8	105	25	216	62	12577	10	2510	48	461	15	12623	31	2528	20	516	30
	4821	293	50	343	71	99	19	123	34	275	57	18520	24	3403	58	653	65	19363	99	3360	61	628	45
Schwarzenburg.																							
Albigen	692	36	9	45	65	17	2	3	2	24	35	2177	89	195	82	49	80	2309	23	594	70	218	60
Guggisberg	2823	152	26	178	63	46	5	25	5	81	29	8521	61	1153	69	379	—	8467	67	1018	99	307	85
Wahlern	5116	294	38	332	65	31	3	32	7	73	14	16238	28	1364	90	561	40	16274	45	1030	73	666	43
Rüschegg	2263	140	12	152	67	28	6	30	8	72	32	7235	20	1609	86	295	84	7018	74	851	52	209	20
	10894	622	85	707	65	122	16	90	22	250	23	34172	98	4324	27	1286	04	34070	09	3495	94	1402	08
Seftigen.																							
Belp	1867	48	20	68	36	20	12	16	16	64	39	3933	90	1298	57	219	60	5327	64	1077	50	192	35
Belpberg	463	12	—	12	26	6	1	1	2	10	22	649	91	372	35	60	—	762	30	411	38	34	—
Kehrsatz	396	—	4	4	10	—	2	—	2	4	10	218	50	58	40	75	—	205	77	148	45	42	50
Toffen	667	17	5	22	33	3	2	6	1	12	18	1177	42	56	81	75	—	977	58	254	85	43	60
Serrensee	739	52	3	55	74	10	1	12	3	26	35	2538	50	550	68	30	—	3216	81	323	25	69	80
Seftigen	624	26	1	27	43	7	—	14	—	21	34	1618	28	588	40	75	—	1897	40	563	57	88	35
Gurzelen	583	12	2	14	24	11	3	4	2	20	34	1109	15	333	59	30	—	911	40	302	44	52	55
Kirchdorf	660	27	4	31	47	4	—	—	—	—	—	2569	73	99	63	—	—	2659	48	151	53	—	—
Gelterfingen	264	10	—	10	38	3	—	—	—	—	—	505	14	120	57	—	—	539	75	113	35	—	—
Mühledorf	273	—	1	1	4	1	—	—	—	—	—	218	51	38	18	—	—	90	90	21	62	—	—
Koflen	241	10	1	11	46	3	—	—	—	19	8	809	26	37	58	303	74	779	70	46	20	211	19
Kienersrütti	91	1	—	1	11	—	—	—	—	—	—	122	72	12	68	—	—	76	50	3	50	—	—
Jaberg und Stoffelsrütti	258	16	1	17	66	3	—	—	—	—	—	1147	12	140	95	—	—	945	50	95	70	—	—
Uttigen	288	4	11	15	52	1	1	—	—	—	—	697											

Amtsbezirke und Gemeinden.	Bevölkerung.	Unterstützte.										Hilfsmittel ohne vorjährige Restenzen.						Unterstützungssumme und auffällige Kapitalanlagen.					
		Notharme.				Dürftige.																	
		Bürger.	Einflügen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Spendkaffe.		Krankenkasse.		Total.	Auf 1000 Seelen.	Notharmeverwaltung.		Spendkaffe.		Krankenkasse.		Notharmeverwaltung.		Spendkaffe.		Krankenkasse.	
						Bürger.	Einflügen.	Bürger.	Einflügen.			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Sigmund.																							
Eggibühl	3053	206	36	242	80	55	9	42	9	115	38	11417	42	2017	43	283	50	10193	75	1377	60	259	60
Langnau	5860	294	59	353	60	141	20	117	29	307	52	16424	83	6873	72	1060	54	15326	42	6152	55	1133	80
Lauperswylviertel	738	49	8	57	77	17	4	6	2	29	39	2992	30	527	82	45	—	2973	55	682	85	38	52
Lauperswyl	2682	176	57	233	87	28	17	22	12	79	29	12423	16	623	14	479	40	12301	60	1258	80	439	42
Nöthenbach	1628	103	22	125	77	23	4	17	9	53	33	5795	10	1227	64	150	—	5795	10	845	53	170	89
Nüdenswyl	2526	159	71	230	91	17	16	19	18	70	28	10846	63	1702	05	250	—	11037	63	828	08	150	68
Schangnau	1028	76	10	86	84	24	3	3	—	30	30	4133	02	765	84	45	—	3743	58	988	60	20	64
Sigmund	2851	112	32	144	51	45	12	33	17	107	38	6652	02	2569	75	375	48	6547	97	1855	80	421	69
Trub	2421	177	9	186	77	49	5	26	6	86	35	8839	80	274	64	260	85	9676	63	1693	62	416	54
	22787	1352	304	1656	73	399	90	285	102	876	39	79524	28	16582	03	2948	77	77596	23	15683	43	3051	78
Ober-Simmmenthal.																							
Bolligen	2052	97	24	121	59	14	—	21	7	42	20	5549	08	440	22	345	—	5531	08	399	13	314	05
Leut	2269	140	6	146	64	38	6	38	8	90	40	6941	75	1076	28	472	75	6330	90	1083	90	473	38
St. Stephan	1477	83	16	99	67	35	6	29	4	74	50	4714	49	1128	76	120	—	4818	51	1093	58	215	20
Zweifsimmen	2028	61	21	82	40	14	7	16	10	47	23	3952	42	757	78	493	20	3995	22	646	95	250	30
	7826	381	67	448	57	101	19	104	29	253	32	21157	74	3403	04	1430	95	20675	71	3223	56	1252	93
Nieder-Simmmenthal.																							
Dürstetten	921	13	15	28	30	10	7	8	4	29	31	1422	93	870	72	190	—	1883	95	723	41	220	40
Diemtigen	1946	71	19	90	46	11	1	13	2	27	14	4444	99	686	20	292	—	4396	32	680	65	187	60
Ertenbach	1369	37	17	54	40	14	9	2	6	31	23	2606	59	345	58	165	—	2675	35	259	60	46	60
Obernöl	1359	46	15	61	45	11	6	7	7	31	23	2923	09	958	12	135	—	2918	80	593	15	170	65
Neutigen	246	24	—	24	98	—	7	—	—	7	28	1267	18	92	51	60	—	1328	20	115	30	25	40
Niederstoden	251	6	2	8	32	3	—	1	—	4	16	400	79	91	43	30	—	401	90	20	70	9	80
Oberstoden	232	7	1	8	34	4	—	5	—	9	39	488	10	89	31	67	—	397	25	64	90	31	15
Spiez	2132	64	15	79	37	7	1	8	—	16	7	3141	60	270	23	165	—	3141	60	554	34	276	80
Wimmis	1278	30	28	58	45	3	7	3	6	19	15	2806	96	368	46	112	30	4355	35	225	11	70	50
	9734	298	112	410	42	63	38	47	25	173	18	19502	23	3772	56	1216	30	21498	72	3237	16	1038	90
Thun.																							
Amfoldingen	561	17	3	20	36	10	—	5	1	16	29	956	35	382	01	98	20	1014	20	382	01	100	15
Höfen	427	15	3	18	42	2	2	1	—	5	12	1124	92	89	22	15	—	963	70	43	48	17	70
Zwiefelsberg	226	5	3	8	35	20	5	—	—	25	111	367	77	209	85	15	—	391	02	116	70	—	—
Längenbühl	246	1	5	6	24	—	1	—	—	1	4	291	67	110	05	30	—	239	60	108	75	—	90
Forst	269	12	—	12	45	3	1	4	1	9	33	603	94	114	08	45	—	640	20	78	50	21	35
Blumenstein und Tannenbühl	944	24	1	25	26	16	—	7	—	23	24	1571	—	169	99	135	—	1397	77	477	28	28	30
Buchholterberg	1567	86	9	95	61	22	1	16	2	41	26	4618	90	682	11	240	65	4804	60	747	48	541	—
Wachfeldorn	322	8	5	13	40	1	—	—	1	2	6	596	53	219	99	20	98	600	50	37	50	17	21
Hiltersingen	2010	62	17	79	39	20	5	12	2	39	20	3593	29	803	78	195	—	4110	10	684	18	129	21
Oberlangenegg	665	47	18	65	97	3	1	2	1	7	11	3123	48	204	69	45	—	3123	77	242	25	56	90
Unterlangenegg	1140	48	41	89	78	7	6	7	11	31	27	4158	72	204	14	60	—	3619	70	308	60	134	15
Eriz	619	33	7	40	65	—	2	2	—	4	7	1882	38	81	—	90	—	2482	75	172	—	41	—
Horenbach und Buchen	340	17	8	25	73	8	5	1	2	16	47	1403	20	77	52	30	—	1288	64	406	33	23	30
Sigriswyl	2887	112	16	128	44	22	1	22	4	49	17	5243	32	814	44	450	—	5622	35	911	30	258	62
Steffisburg	3069	84	44	128	42	31	24	24	8	87	28	6380	48	2024	86	299	65	6354	49	1980	25	635	15
Heimberg	952	10	33	43	45	4	11	1	8	24	25	2044	10	472	23	150	—	2044	10	633	28	107	50
Thun	125	1	1	2	16	—	1	—	—	1	8	155	88	5	—	—	—	91	80	13	—	—	—
Thungschneit	692	31	14	45	65	2	6	—	2	10	14	2225	98	553	40	75	—	2543	21	443	20	9	10
Fahrt	559	22	11	33	59	9	9	3	2	23	41	1595	98	314	08	30	—	1747	65	466	85	17	85
Hornberg	765	12	1	13	17	3	4	4	—	11	14	609	50	354	66	90	—	529	90	115	62	67	76
Thierachern	1478	18	4	22	15	9	1	6	1	17	12	1090	71	737	05	210	—	1022	55	444	44	150	40
Uetendorf	588	23	3	26	44	3	1	1	—	5	9	1521	—	255	39	45	—	1521	01	141	75	7	90
Uebeschi	261	3	1	4	15	1	—	—	—	1	4	200	69	—	—	—	—	189	70	23	80	5	80
Pöhlern	2907	—	52	52	18	—	33	—	34	67	23	4618	59	1507	84	465	—	4357	37	2207	13	1048	45
Strättlingen	1544	37	9	46	30	19	6	7	7	39	25	2818	44	488	53	248	10	2818	44	514	63	151	35
Goldwyl	905	20	15	35	39	8	4	1	2	15	17	1658	50	230	85	105	—	1658	50	405	58	10	70
Schwendibach	129	5	3	8	62	2	1	—	—	3	23	431	20	113	61	45	—	395	75	127	50	1	80
	26197	753	327	1080	41																		

		Unterstützte.										Hilfsmittel ohne vorjährige Restanzen.						Unterstützungssumme und ausfallige Kapitalanlagen.					
Amtsbezirke und Gemeinden.	Bevölkerung.	Notharme.				Dürftige.						Notharmenverwaltung.		Spendtasse.		Krankentasse.		Notharmenverwaltung.		Spendtasse.		Krankentasse.	
		Burger.	Einlagen.	Total.	Auf 1000 Seelen.	Spendtasse.		Krankentasse.		Total.	Auf 1000 Seelen.												
						Burger.	Einlagen.	Burger.	Einlagen.														
Wangen.																							
Herzogenbuchsee	1734	14	14	28	16	10	5	10	5	30	17	1266	—	830	41	195	—	1265	92	1029	98	241	—
Wangswyl	105	2	2	4	38	—	—	—	—	—	—	209	89	12	82	30	—	93	20	1	30	31	30
Heimenhausen	354	6	—	6	17	5	1	—	1	7	20	417	22	197	74	—	—	428	95	374	81	12	66
Edringen	705	19	3	22	31	11	—	1	2	14	20	973	02	508	89	120	—	1277	65	518	70	22	70
Bettenhausen	418	21	2	23	55	—	4	—	1	5	12	1042	09	27	91	90	—	1072	35	112	35	33	75
Graben	315	9	—	9	29	2	1	—	—	3	10	524	29	228	46	30	—	526	75	263	89	1	05
Niederönz	444	19	1	20	45	7	—	2	—	9	20	1011	20	341	54	60	—	1052	20	377	85	51	80
Oberönz	359	16	2	18	50	—	—	1	—	1	3	869	31	36	58	32	—	660	60	12	15	29	30
Verken	84	1	1	2	23	—	—	1	—	1	12	77	40	45	41	15	—	135	59	1	20	13	20
Hermiswyl	164	7	10	17	104	—	1	1	1	3	18	795	48	17	12	15	—	812	70	19	—	20	95
Vollodingen	234	14	3	17	73	—	—	—	—	—	—	809	88	25	50	45	—	972	57	2	40	2	70
Infenwyl	464	15	—	15	32	6	—	1	—	7	15	641	32	113	40	15	—	525	21	162	35	71	75
Röthenbach	335	15	—	15	45	5	1	1	—	7	21	699	39	86	62	60	—	679	55	330	30	12	05
Döhlenberg	1037	53	5	58	56	14	3	7	2	26	25	2670	22	830	98	90	—	2780	89	1415	91	68	80
Niederbipp	2314	44	2	46	20	10	1	10	—	21	9	2275	90	675	89	405	—	2275	90	406	32	136	—
Walliswyl	47	—	1	1	21	—	—	—	—	—	—	38	69	43	55	15	—	45	70	5	30	1	80
Schwarzhäusern	445	13	3	16	36	3	1	—	1	5	11	666	60	154	43	45	—	821	60	140	86	8	90
Wiedlisbach	305	—	4	4	13	—	1	—	2	3	10	824	78	86	56	—	—	252	80	25	12	6	56
Attiswyl	863	17	1	18	21	8	2	1	1	12	14	1163	38	689	89	103	—	1178	09	478	48	92	44
Wolfsberg	13	—	1	1	77	—	—	—	—	—	—	38	69	119	26	—	—	38	69	4	50	—	—
Oberbipp	786	17	1	18	23	1	1	1	—	3	4	825	72	96	39	53	—	1041	75	395	19	407	75
Rumisberg	424	12	—	12	28	1	—	2	—	3	7	556	78	32	95	75	—	706	60	10	68	11	35
Farnern	235	—	—	—	—	2	1	2	1	6	26	267	57	284	40	15	—	1	80	89	20	19	80
Seeburg	1866	90	19	109	58	20	9	20	8	57	31	5008	68	1878	17	315	—	5728	02	1578	93	145	60
Urtenbach	1381	63	16	79	57	16	2	10	1	29	21	4657	46	899	28	162	39	3923	75	1007	55	260	75
Wangen	637	—	8	8	13	—	2	—	3	5	8	355	20	249	50	68	42	360	25	30	—	30	20
Wangenried	388	12	—	12	31	2	2	3	—	7	18	576	42	135	13	63	50	583	39	228	10	7	45
Walliswyl	525	16	5	21	40	6	—	2	—	8	15	903	47	380	02	105	—	886	23	256	21	306	70
	16981	495	104	599	35	129	38	76	29	272	16	30166	05	9018	80	2192	31	30128	70	9278	63	2048	31

Uebersicht

der Hilfsmittel der Gemeinden für die Notharmenpflege, nebst Berechnung des Bedarfs und des Staatsbeitrages.

Amtsbezirke.	Zahl der Notharmen.					Hilfsmittel der Gemeinden.														Bedarf der Gemeinden.														Staatszuschuß.					
	Total.	Kinder.		Erwachsene.		Eingegangene Hilfsmittel im vorigen Jahr.										Armen- ertrag.		General- Total.		Ordentliches Durchschnitts- Kostgeld.				2 % Verwaltungs- Kosten.		Außerordentlicher Zuschuß.				Total.		Abschlags- Zahlung.		Schluß- Zahlung.		Total.			
		Burger.	Eingefas- sen.	Burger.	Eingefas- sen.	Rück- staltungen.		Verwandten- Beiträge.		Bürgerguts- Beiträge.		Gefälle.		Total.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Kinder Fr. 35.	Erwachsene Fr. 45.	Fr.	Rp.	Kinder Fr. 3.	Erwachsene Fr. 8.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.						
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																								
Marberg	515	185	61	218	51	210	05	230	—	378	66	249	85	1068	56	8791	74	9860	30	8610	—	12105	—	413	80	738	—	2152	—	24018	80	6500	—	7709	30	14209	30		
Marwangen	953	369	107	402	75	1366	02	617	65	3655	97	397	37	6037	01	15419	46	21456	47	16920	—	21465	—	762	50	1428	—	3816	—	44391	50	11000	—	11544	10	22544	10		
Bern	1714	237	461	393	623	2850	31	195	15	1846	80	1292	48	6184	74	15631	49	21816	23	24430	—	44720	—	1403	—	2094	—	7628	—	80275	—	29800	—	29394	55	59194	55		
Büren	75	28	21	18	8	491	93	—	—	482	75	247	35	1222	03	1020	38	2242	41	1715	—	1170	—	57	70	147	—	208	—	3297	70	—	—	1380	20	1380	20		
Burgdorf	1231	336	202	465	228	685	52	230	85	507	87	653	27	2077	51	18182	21	20259	72	18530	—	31185	—	1000	20	1614	—	5244	—	57573	20	19200	—	22992	40	42192	40		
Erlach	75	30	2	41	2	553	12	30	—	450	03	81	19	1114	34	6760	—	7874	34	1120	—	1935	—	61	10	96	—	344	—	3556	10	—	—	223	80	223	80		
Fraubrunnen	471	163	74	186	48	1580	95	298	—	641	05	212	35	2732	35	9156	48	11888	83	8295	—	10530	—	376	50	711	—	1872	—	21784	50	4600	—	5469	50	10069	50		
Freutigen	516	172	31	275	38	143	14	80	82	650	85	40	85	915	66	5354	31	6269	97	7105	—	14085	—	423	80	609	—	2504	—	24726	80	7600	—	10856	80	18456	80		
Interlaken	595	232	29	286	48	337	57	15	—	940	56	94	12	1387	25	10321	55	11708	80	9135	—	15020	—	493	30	783	—	2672	—	28103	30	6109	05	10555	40	16664	45		
Könolfingen	1339	339	140	651	209	817	78	129	—	48	78	743	66	1739	22	24669	35	26408	57	16730	—	38680	—	1088	60	1424	—	6880	—	64802	60	16500	—	20932	65	37432	65		
Laupen	345	84	39	150	72	—	—	20	—	325	87	162	55	508	42	5708	19	6216	61	4305	—	9990	—	285	60	369	—	1776	—	16725	60	4300	—	6351	90	10651	90		
Nidau	98	34	9	41	14	—	—	85	—	755	69	171	04	1011	73	4018	40	5030	13	1505	—	2475	—	79	70	129	—	440	—	4628	70	—	—	1368	75	1368	75		
Oberhasle	315	97	11	187	20	5	—	19	95	280	69	98	05	403	69	1961	19	2364	88	3780	—	9315	—	261	90	324	—	1656	—	15336	90	5900	—	7071	95	12971	95		
Saanen	343	122	25	171	25	523	46	120	—	—	—	51	75	695	21	10828	48	11523	69	5445	—	8820	—	279	30	441	—	1568	—	16253	30	2200	—	3110	05	5310	05		
Schwarzenburg	707	221	41	401	44	435	96	46	40	599	43	88	18	1169	97	5165	53	6335	50	9170	—	20025	—	583	90	786	—	3560	—	34124	90	13600	—	14226	60	27826	60		
Seftigen	814	269	57	416	72	1251	93	172	—	2337	07	350	96	4111	96	14976	15	19088	11	11140	—	21960	—	667	40	978	—	3914	—	38659	40	7600	—	12556	85	20156	85		
Signau	1656	589	151	763	153	1362	75	769	40	63	90	407	02	2603	07	28270	09	30873	16	25900	—	41220	—	1342	40	2220	—	7328	—	78010	40	22400	—	24736	55	47136	55		
Ober-Simmmenthal	448	174	29	207	38	374	33	—	—	67	85	32	95	375	13	7677	30	8052	43	7105	—	11025	—	362	60	609	—	1960	—	21061	60	6700	—	6199	15	12899	15		
Nieder-Simmmenthal	410	109	50	165	86	—	—	—	—	659	98	90	42	750	40	9999	56	10749	96	5565	—	11295	—	337	20	477	—	2008	—	19682	20	4100	—	4952	35	9052	35		
Thun	1080	333	127	430	190	508	13	205	40	2889	36	550	71	4153	60	17908	13	22061	73	16000	—	27900	—	880	—	1380	—	4860	—	51020	—	11492	90	17766	90	29259	80		
Trachselwald	1834	586	152	949	147	951	32	166	45	311	65	348	60	1778	02	11379	12	13157	14	25830	—	49320	—	1503	—	2214	—	8768	—	87635	—	34600	—	37887	90	72487	90		
Wangen	599	259	64	236	40	793	62	507	88	2259	36	334	34	3895	20	12468	73	16363	93	11305	—	12420	—	674	10	963	—	2208	—	27570	10	3500	—	8571	40	12071	40		
Summa	16133	4968	1883	7051	2231	15142	89	3938	95	20154	17	6699	06	45935	07	245667	84	291602	91	239340	—	416660	—	13337	60	20534	—	73366	—	763237	60	217701	95	265859	05	483561	—		

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben in der Notharmenpflege in den Amtsbezirken des alten Kantonstheils pro 1864.

Amtsbezirke.	Zahl der Notharmen.					E i n n e h m e n.												A u s g a b e n.											
						Activ- Rektauz.		Armen- ertrag.		Uebrig- Hilfsmittel.		Staats- Zuschüsse.		Verschiedenes.		Total.		Passiv- Rektauz.		Pflegekosten.				Verwaltungs- Kosten.		Verschiedenes.		Total.	
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Total.	Erwach- sene.	Kinder.	Burger.	Ein- sassen.																								
Aarberg	512	265	247	402	110	2219	29	8772	41	906	90	14341	60	1976	57	28216	77	1722	82	18814	08	7192	52	432	—	—	—	28161	42
Aarwangen	953	482	471	776	177	1732	76	18183	67	6163	08	22257	68	916	28	49253	47	2114	23	31875	90	15422	37	775	03	471	27	50658	80
Bern	1714	1016	698	631	1083	2416	08	17372	91	6193	77	59193	90	1261	75	86438	41	1638	35	74202	32	25940	—	829	68	163	08	102773	43
Büren	75	26	49	46	29	1809	27	1432	83	844	85	1380	20	632	32	6099	47	94	65	2288	70	1768	35	101	20	122	10	4375	—
Burgdorf	1231	694	537	798	455	1307	78	14635	68	2095	47	42192	43	7853	30	68084	66	4720	17	58957	68	10973	68	992	05	5	60	75649	18
Erlach	74	42	32	70	4	6115	59	7400	16	1074	10	290	10	881	01	15760	96	190	64	4903	08	1855	08	95	25	584	73	7628	78
Fraubrunnen	470	233	237	342	128	1526	74	9251	10	2836	54	10100	82	109	03	23824	23	1964	51	17005	12	7117	11	388	19	—	—	26474	93
Freutigen	516	313	203	447	69	486	45	5368	73	915	56	18456	80	15	—	25242	54	185	45	17617	76	6949	25	435	93	5	—	25193	39
Interlaken	595	334	261	518	77	1445	71	10670	28	1462	78	16664	46	1354	83	31598	06	210	84	19881	04	11885	24	457	72	251	10	32685	94
Konolfingen	1339	861	478	990	349	2724	78	24747	12	2772	48	37696	83	1892	13	69833	34	2866	04	52362	50	17291	53	942	64	206	28	73668	99
Laupen	347	222	125	234	113	431	08	6400	61	538	92	10654	88	225	25	18247	74	104	45	12452	84	3471	83	281	60	—	—	16310	72
Midau	98	55	43	74	24	1890	78	4412	19	1281	35	1104	80	637	88	9427	—	450	41	3849	60	2253	91	123	67	128	46	6806	05
Oberhasle	313	206	107	281	32	178	28	1882	51	423	16	13021	95	1107	—	16612	90	—	—	13389	29	3614	21	261	19	—	—	17264	69
Saanen	343	196	147	293	50	731	01	11867	40	268	79	5310	05	74	—	18251	25	78	28	14389	48	4406	04	308	47	260	—	19442	27
Schwarzenburg	707	445	262	622	85	2594	86	5176	33	1170	05	27826	60	—	—	36767	84	—	—	26362	29	5728	70	583	—	1396	10	34070	09
Seftigen	814	488	326	685	129	18638	45	18142	48	4346	69	20377	10	1783	50	63288	22	2043	85	31203	64	11555	74	563	80	2609	49	47976	52
Signau	1656	918	738	1352	304	1893	99	28361	40	2603	07	47134	55	1425	26	81418	27	155	41	59768	39	16358	61	1146	60	322	63	77751	64
Ober-Simmmenthal	448	245	203	381	67	318	67	7693	66	485	13	12899	15	179	80	21576	41	18	—	15722	81	4636	—	316	90	—	—	20693	71
Nieder-Simmmenthal	410	251	159	274	136	1498	03	10034	96	738	13	8649	14	80	—	21000	26	4147	37	17698	02	3463	20	337	50	—	—	25646	09
Thun	1080	620	460	763	317	5039	49	18534	87	4146	06	28562	30	3643	29	59926	01	816	32	40891	89	13811	16	869	55	—	—	56388	92
Trachfelwald	1833	1083	750	1456	377	11857	52	13380	76	1883	03	72487	15	570	—	100178	46	298	65	60735	42	25349	55	1554	50	178	85	88116	97
Wangen	599	276	323	495	104	1475	55	12441	70	3967	21	11991	20	1765	94	31641	60	2037	34	18223	49	11426	91	476	25	2	05	32166	04
Total	16127	9271	6856	11930	4197	68332	16	256163	76	47117	12	482690	69	28384	14	882687	87	25857	78	612595	34	212470	99	12272	72	6706	74	869903	57

Rapport

über die Armengutsverwaltungen der Einwohner-Gemeinden des alten Kantonsheiss pro 1864.

Amtsbezirke.	I. Eigentliches Armengut.																										II. Besondere Armenfonds.												Bemerkungen.		
	Verhandlungen im Kapitalbestande.														Vermögensbestand.												Spendkass.		Krankenkass.		Notharznei-Reserve.										
	Einnahmen.								Ausgaben.						Aktiv-Saldo.				Passiv-Saldo.				Wirklicher Bestand.		Geleglicher Bestand auf 1. Jänner.								Zuwachs.		Geleglicher Bestand auf 31. Dezember.		Defizit.			Bürgerlicher Bestand.	
	Restanz.		Zuwachs.		Kapital-Veränderungen.		Zellen.		Total.		Restanz.		Kapital-Veränderungen.																												
	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.					
Harberg	2361	63	2921	—	8558	39	343	47	14184	49	36	95	11457	—	11493	95	2748	17	57	63	212685	07	222242	87	2921	02	225163	89	12478	82	178024	28	—	—	Weil einige Gemeinden in der Rechnungs-Regung säumig waren, so macht dieses Tableau nicht auf Vollständigkeit Anspruch: Von den säumigen Gemeinden fehlen die Verhandlungen im Kapitalbestande und sind daher nicht in den ausgelegten Summen begriffen; im Vermögensbestande sind für diese Gemeinden die Beträge der letztjährigen Rechnung eingesetzt worden. Diese rückständigen Gemeinden sind pro 1862, 1863 und 1864: Walperswil und Zimmerwald; pro 1863 und 1864 Rapperswil, Diemtigen und Uebeschi, und pro 1864 Rappelen, Ballmoos, Brugg, Luz, Rüschlikon, Mühledorf, Wädylshausen, Englisberg, Erlenbach, Blumenstein und Grig.						
Harwangen.	21695	02	4879	—	24177	51	5935	11	56686	64	526	95	37992	36	38519	31	18328	01	160	68	409492	57	461236	73	5146	98	466383	71	56891	14	303620	87	15271	60							
Bern	10712	33	4338	40	22870	90	1837	76	39759	39	225	06	34112	45	34337	51	5631	94	210	06	400184	—	420763	22	5092	82	425856	04	25672	04	350582	40	35408	68							
Büren	165	—	375	—	2500	57	—	—	3040	57	770	90	3164	54	3935	44	—	—	894	87	36454	47	36899	35	375	—	37274	35	819	88	32574	38	164	72							
Burgdorf	7910	36	2958	32	29698	72	13862	13	54429	53	27	18	35793	28	35820	46	19069	90	460	83	348835	61	368121	35	5583	06	373704	41	24868	80	247006	76	3367	33							
Etalch	141	82	1554	70	3657	15	705	09	6058	76	1131	82	7281	59	8413	41	935	31	3289	96	175673	68	184999	98	1554	70	186554	68	10881	—	155644	64	7278	07							
Fraubrunnen	10331	93	2178	—	4340	93	2216	07	19066	93	51	16	7629	90	7681	06	11441	37	55	50	228363	29	251762	28	2178	—	253940	28	25576	99	189192	82	—	—							
Freitigen	2557	52	2516	79	10312	81	787	79	16174	91	619	67	11228	57	11848	24	4417	57	90	90	98465	37	138846	14	4904	22	143750	36	45284	99	28351	93	—	—							
Interlaken	5414	31	3355	—	8237	82	2275	62	19282	75	271	99	14655	67	14907	66	4456	06	80	97	236968	33	275305	90	4335	43	279641	33	42673	—	184956	52	25848	81							
Konolfingen	12758	04	6508	06	24634	25	11706	80	55607	45	88	18	44946	16	45034	34	10635	47	62	66	497365	91	626228	94	6569	04	632797	98	135432	07	409292	48	32130	34							
Kuppen	2549	57	1090	—	2530	51	764	20	6934	28	—	—	5724	96	5724	96	1222	93	13	61	157374	69	160692	53	1090	—	161782	53	4407	84	121651	63	114	15							
Mörs	952	24	3656	68	6051	11	106	20	16766	23	21	26	10172	86	10194	12	960	96	388	85	112069	87	199883	93	3656	68	113540	61	1470	74	93409	41	676	08							
Oberhasle	3301	31	1540	—	4203	04	926	10	9970	45	425	26	3693	82	4119	08	5851	37	—	—	42625	13	52186	02	1540	—	53726	02	11100	89	18671	65	—	—							
Sanen	13132	19	1905	—	13378	55	6167	25	34582	99	—	—	26583	64	26583	64	13999	35	—	—	249836	08	274752	19	2851	72	277003	91	27747	83	209105	19	550	—							
Schwarzenburg	1696	67	2850	—	2422	43	1419	58	8388	68	162	76	6987	—	7149	76	1239	98	1	06	117009	82	140878	18	2850	—	143728	18	26718	36	77101	06	—	—							
Seftigen	9712	63	2403	—	7200	30	3414	99	22730	92	1618	75	14740	58	16359	33	10524	25	4152	66	378794	09	392146	05	2404	88	394550	93	15756	84	323907	09	2409	58							
Sognau	10079	18	8193	45	20322	46	45699	86	84294	95	—	—	75422	06	75422	06	9756	29	883	40	632391	60	718308	05	8169	35	726477	40	94085	80	279860	29	19073	58							
Ober-Simmmenthal	2375	36	1825	—	15205	97	—	64	19406	97	932	94	18427	74	19360	68	1544	17	1497	88	206656	79	202773	42	3913	37	206686	79	30	—	191169	31	7106	07							
Nieder-Simmmenthal	15550	71	1125	—	18834	47	4630	76	40140	94	476	56	27435	20	27911	76	13215	65	986	47	214639	62	248613	92	4821	43	253435	35	38495	73	167226	35	4413	50							
Thun	11580	49	4501	42	19408	02	5695	56	41185	49	494	50	30924	60	31419	10	9841	43	75	04	368001	88	465118	17	4626	42	469744	59	101742	71	286679	73	4986	94							
Trachselwald	7610	60	6000	85	20261	—	1846	29	35718	74	125	95	33018	01	33143	96	5635	69	3060	91	336308	06	345130	30	6000	85	351131	15	14823	99	207260	97	6970	01							
Wangen	15688	56	4668	35	12300	93	5757	95	37415	79	67	08	32963	46	33030	54	4597	84	212	59	282558	84	316243	10	4151	09	320394	19	37835	35	222606	19	726	92							
Summa	168277	47	70343	02	281107	84	116099	22	635827	55	8074	92	488335	45	496410	37	156053	71	16636	53	5742774	77	6413132	62	84736	06	6497868	68	755093	91	4277895	95	167922	62							

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben in der Armenpflege der Dürftigen (Spendkassen) im alten Kantonsstheile pro 1864.

Amtsbezirke.	Zahl der Unterstügten.					E i n n e h m e n.																		A u s g e b e n.												Rechnungs-Saldo.													
						Activ- Rechnung.		Rente von Armenfonds.		Beiträge von Korporationen.		Beiträge der Mitglieder.		Kassen- sichern.		Legate und Erbschaften.		Bußen.		Erfattungen.		Verfälschtes.		Total.		Passiv- Rechnung.		Zum Kapitalzinsen.		U n t e r s t ü g t e n.										Verwaltungs- kosten.		Verfälschtes.		Total.		Activ.		Passiv.	
																														Lebens- unterhalt.		Wohnung.		Berufs- Erlernung.															
	Total.	Fam. milien.	Ein- zelne.	Bürger.	Ein- sassen.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.	fl.	sp.				
Harberg	139	42	97	100	39	7470	43	37	40	76	67	5445	38	918	03	—	—	392	30	369	79	2952	95	17662	95	141	43	—	—	5355	78	1040	70	510	—	371	50	5576	47	12995	88	5072	70	405	63				
Harmanen	457	127	330	371	86	5562	71	787	94	409	93	11007	64	1504	85	423	71	700	15	8166	77	165	52	28729	22	334	24	—	—	15019	42	3128	99	2067	85	752	75	1373	67	22676	92	6052	30	—	—				
Bern	541	210	331	123	418	14474	50	958	79	8	47	26116	50	11183	91	14120	85	3339	65	3790	22	3233	46	77246	35	287	50	350	—	11392	03	8901	67	2020	55	7125	11	19124	87	49201	73	28044	62	—	—				
Bären	17	6	11	6	11	900	10	—	—	71	02	175	20	546	47	75	—	172	95	155	15	17	38	2113	27	14	93	165	20	759	50	100	—	115	—	70	—	—	20	1224	83	888	44	—	—				
Burgdorf	314	92	222	152	162	7860	54	124	22	600	—	15206	51	1332	39	1382	72	581	52	1879	45	511	75	29479	10	365	02	1443	75	11610	56	1920	49	625	—	386	14	55	57	16406	53	13492	98	420	41				
Erlach	45	10	35	39	6	1161	19	279	07	265	—	—	—	386	21	681	99	271	43	338	30	208	90	3592	09	9	20	234	70	1734	40	71	—	40	—	66	57	65	20	2221	07	1377	97	6	95				
Fraubrunnen	103	34	69	69	34	4143	44	—	—	100	—	5920	43	754	98	68	35	365	85	516	36	60	04	11929	45	818	94	—	—	3537	24	1051	45	312	—	299	30	65	32	6084	25	6355	33	510	13				
Freutigen	155	64	91	130	25	602	77	1257	51	—	—	1478	26	695	70	133	—	45	49	206	80	713	44	5132	97	672	93	—	—	3994	67	157	—	347	—	173	65	57	18	5402	43	396	87	666	33				
Interlaken	285	130	155	252	33	8173	36	1655	71	362	72	3432	59	1611	72	1486	79	1040	70	1017	28	50	—	18830	87	184	71	1900	—	6840	73	511	46	501	—	221	67	524	02	10683	59	8364	74	117	46				
Königslingen	397	148	249	260	137	12339	53	3048	03	260	54	7060	11	1235	27	327	95	563	21	3009	51	3614	14	31458	29	954	44	390	—	12432	41	3168	05	1307	90	666	38	2248	41	21167	59	11616	65	1325	95				
Kuppen	82	36	46	54	28	2876	59	—	—	354	51	2364	92	509	63	270	—	319	74	368	59	96	50	7160	48	53	31	—	—	2546	99	514	90	57	60	247	—	150	35	3570	15	3662	17	71	84				
Nidau	46	10	36	28	18	2256	17	113	60	530	—	761	36	853	74	110	08	1082	28	27	—	87	82	5842	05	72	45	407	11	2208	62	127	60	292	10	114	21	632	55	3854	64	2249	86	262	45				
Oberbasle	114	56	58	105	9	516	76	—	—	461	60	1179	57	426	69	121	90	306	71	176	40	60	—	3249	63	123	33	—	—	1989	63	101	75	277	—	66	85	39	57	2598	13	668	43	16	93				
Saanen	118	48	70	99	19	1068	52	7	50	—	—	2247	54	472	13	31	95	365	78	105	—	174	28	4472	10	—	—	—	—	2918	84	—	—	—	—	224	05	79	82	137	90	3360	61	1042	82	31	33		
Schwarzenburg	138	35	103	122	16	1530	83	26	80	—	—	2774	86	431	62	260	—	155	25	615	74	60	—	5855	10	—	—	245	—	2775	74	68	—	224	05	79	82	137	90	3360	61	1042	82	31	33				
Siggen	317	120	197	252	65	5535	31	2191	79	351	77	1786	98	1489	40	155	—	217	20	960	87	905	17	13593	49	515	08	—	—	6331	59	1565	55	938	60	467	28	154	40	9972	50	4418	10	797	11				
Ob- u. Nidau	489	210	279	339	90	4374	74	407	60	—	—	10454	50	1205	72	302	22	1840	69	1933	36	437	94	20956	77	2351	15	—	—	11481	27	1577	80	1313	—	1151	75	459	61	18034	58	4052	07	1129	88				
Nieder-Simmthal	120	45	75	101	19	1126	74	980	17	1096	37	—	—	498	92	240	—	—	—	420	28	167	30	4529	78	—	—	—	—	2733	58	218	75	99	—	166	08	66	15	3223	56	1306	22	—	—				
Ob- u. Nidau	101	53	48	63	38	1348	45	222	—	98	18	1513	58	711	59	205	—	175	—	639	21	208	—	5121	01	8	92	—	—	2757	31	176	—	170	—	44	60	89	25	3246	08	1922	30	47	37				
Thun	353	113	240	226	127	6117	28	989	41	381	—	4788	95	1824	03	837	30	801	11	1193	29	405	28	17337	65	772	03	—	—	9371	28	864	50	1223	39	376	45	97	49	12705	14	5849	35	1216	84				
Trachselwald	270	57	213	228	42	3035	12	390	70	—	—	2172	33	1449	93	175	—	1243	78	759	45	54	—	9280	31	405	92	500	—	6945	10	608	90	821	—	438	—	119	33	9838	25	2098	25	2656	19				
Wangen	167	39	128	129	38	2815	59	658	72	200	—	4011	58	1362	71	63	95	900	19	1795	70	25	95	11834	39	337	34	92	14	6998	90	802	46	918	22	292	49	174	42	9615	97	3603	26	1384	84				
Total:	4768	1685	3083	3308	1460	95290	67	14136	96	5627	78	109898	79	31425	64	21472	76	14880	38	28444	52	14229	82	335407	32	8422	87	5727	90	131435	59	26677	02	14347	16	13682	55	31287	28	231580	37	114894	59	11067	64				

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben in der Armenpflege der Dürftigen (Krankenkassen) im alten Kantonsheile pro 1864.

A m t s b e z i r k e .	Z a h l d e r U n t e r s t ü t z t e n .			E i n n e h m e n .																A u s g a b e n .										R e c h n u n g s - S a l d o .							
				A k t i v - R e s t a n z .		K a p i t a l - E r t r a g .		H e i r a t h s - E i n z u g s g e l d e r .		L e g a t e u n d G e s c h e n k e .		S a m m l u n g e n v o n H a u s z u H a u s .		E r s t a t t u n g e n .		B e i t r ä g e d e r M i t g l i e d e r .		V e r s c h i e d e n e s .		T o t a l .		P a s s i v - R e s t a n z .		Z u m K a p i t a l i s i r e n .		U n t e r s t ü t z u n g e n .		V e r w a l t u n g s - k o s t e n .		V e r s c h i e d e n e s .		T o t a l .		A k t i v .		P a s s i v .	
	T o t a l .	B ü r g e r .	E i n - s a m e n .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .	F r .	R p .		
Narberg	109	73	36	2699	27	71	10	1620	—	20	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	400	—	1192	60	33	60	—	—	1626	20	2830	17	—	—		
Narwangen	264	231	33	2017	02	99	67	2230	—	171	—	61	65	23	20	—	—	220	—	—	—	650	30	2128	55	69	45	110	70	2969	46	1879	17	26	09		
Bern	450	150	300	4715	35	233	27	4815	—	770	50	348	—	—	—	—	—	920	37	11802	54	1356	55	4224	68	75	45	88	30	6827	85	4974	64	—	—		
Büren	16	5	11	824	28	—	—	540	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	105	20	436	05	8	10	67	72	617	07	861	66	49	45		
Burgdorf	313	151	162	2250	96	78	47	3225	—	48	45	673	—	28	—	—	—	116	21	6420	09	483	24	3789	67	50	15	—	—	4332	94	2372	65	285	50		
Erlach	38	33	5	736	17	25	27	810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	1671	44	—	63	583	55	20	40	30	—	816	58	862	06	7	20		
Fraubrunnen	81	52	29	2387	66	341	93	1290	—	—	—	—	—	42	70	—	—	91	15	4123	44	30	15	153	—	1045	20	92	50	—	40	1321	25	2847	86	45	67
Frutigen	118	108	10	366	44	689	78	1260	—	267	40	—	—	20	94	—	—	—	—	2604	56	176	42	650	—	1546	78	54	05	—	80	2428	05	273	87		
Interlaken	274	252	22	2515	24	786	38	2580	—	—	—	65	—	10	—	—	—	352	—	6308	62	84	—	809	32	2391	75	50	74	16	10	3351	91	2956	71	—	—
Konolfingen	267	181	86	4029	59	129	39	2625	—	86	77	—	—	91	—	—	—	27	72	6989	47	137	50	1487	60	2298	24	103	07	4056	71	3028	26	95	50		
Laupen	87	55	32	379	53	24	94	1050	—	22	97	—	—	—	—	—	—	—	—	1477	44	6	11	599	37	540	15	40	70	—	—	1186	33	315	61		
Nidau	38	20	18	2644	92	127	59	840	—	4	—	178	10	—	—	—	30	64	3825	25	45	55	527	28	650	30	32	75	18	55	1274	43	2564	94	14	12	
Oberhasle	148	142	6	732	06	2	50	840	—	26	—	37	45	—	—	—	—	—	—	1638	01	—	—	—	956	79	17	—	50	—	1023	79	614	22	—	—	
Saanen	157	123	34	353	—	12	50	450	—	—	—	191	15	—	—	—	—	—	—	1006	65	100	77	—	616	75	8	90	2	80	729	22	433	35	155	92	
Schwarzenburg	112	90	22	1658	38	43	50	1215	—	—	—	—	—	27	54	—	—	—	—	2944	42	—	—	458	70	919	08	24	30	—	—	1402	08	1546	28	3	94
Seftigen	263	197	66	2455	73	38	74	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	9	60	4409	07	—	—	6	24	1583	45	99	60	24	25	1713	54	2695	53	—	—	
Signau	387	285	102	1444	57	72	27	2070	—	346	55	380	15	25	20	—	—	54	60	4393	34	12	67	279	88	2583	48	112	50	75	92	3064	45	1414	82	85	93
Ober-Simmenthal	133	104	29	468	19	—	—	1020	—	20	—	158	20	15	—	—	—	217	75	1899	14	—	—	—	—	1145	85	107	08	—	—	1252	93	646	21	—	—
Nieder-Simmenthal	72	47	25	1109	94	52	—	945	—	190	—	—	—	29	30	—	—	—	—	2326	24	87	67	100	—	907	25	31	65	—	—	1126	57	1226	53	26	86
Thun	215	126	89	3041	86	101	65	3000	—	1	88	120	95	—	—	—	8	10	6274	44	226	22	1696	91	1776	84	102	75	7	05	3809	77	2732	07	267	40	
Trachselwald	245	184	61	1631	03	30	—	2385	—	166	—	—	—	28	85	—	—	—	—	4240	88	102	95	1000	—	1779	35	62	45	154	85	3099	60	1237	85	96	57
Wangen	105	76	29	3649	01	19	92	2175	—	2	—	12	39	—	—	13	—	—	—	5871	32	24	58	659	75	1281	—	107	56	—	—	2072	89	3926	07	127	64
Total:	3892	2685	1207	42110	20	2980	87	38890	—	2143	52	2226	04	432	73	13	—	2148	14	90944	50	2137	80	11606	07	34377	36	1304	75	677	74	50103	72	42250	43	1409	65

Amtsbezirk.	Gemeinden.	Unterstützte.				Gesamt- Unterstützung.		Durchschnitt per Unterstützten.	
		Notharme.		Dürftige.	Total.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Kinder.	Erwachsene						
Narberg	Narberg	1	22	—	23	2631	13	114	39
Bern Büren	Niederried	4	1	3	8	415	50	51	94
	Stadt, 13 Zünfte . . .	225	300	108	633	141283	82	223	19
	Arch.	6	6	—	12	883	14	73	60
	Büetigen	4	7	4	15	530	75	35	38
	Büren	15	24	—	39	3874	51	99	34
	Buömyl	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dießbach	16	16	3	35	3838	35	109	67
	Dozigen	1	10	—	11	632	94	57	54
	Lengnau	1	11	—	12	1687	48	140	62
	Rütti	—	3	1	4	306	90	76	72
Burgdorf	Burgdorf	22	38	20	80	14600	—	182	50
Erlach	Finstertennen	2	2	3	7	588	45	84	06
	Hüscherz	4	1	4	9	414	95	57	22
Fraubrunnen	Eiselen	10	4	7	21	1089	20	51	87
	Vimpach	2	5	1	8	336	—	44	—
Interlaken	Narmühle	10	4	7	21	2099	15	99	96
	Matten	4	10	15	29	1048	37	36	15
Konolfingen	Unterseen	8	14	16	38	1646	29	45	95
	Wilderswyl	4	15	17	36	1455	35	40	43
Laupen	Barschwand	1	2	—	3	142	—	47	33
	Riesen	5	4	3	12	618	26	51	52
Mörschen	Clavaleyres	—	—	—	—	—	—	—	—
	Belmont	—	—	9	9	278	—	30	89
Mühli	Bühl	—	1	—	1	55	—	55	—
	Spisach	—	—	3	3	248	—	82	67
Menzingen	Menzingen	—	—	1	1	60	50	60	50
	Mett	—	—	5	5	345	80	69	16
Mörschen	Mörschen	16	11	1	28	2794	64	99	81
	Orpund	—	—	—	—	—	—	—	—
Safnern	Safnern	3	—	13	16	215	—	13	44
	Twann	9	8	5	22	1477	98	67	18
Seftigen	Rehrisach	—	5	9	14	1176	55	84	04
	Bohnstorf	1	—	1	2	95	—	47	50
N.-Simmenthal	Neutigen	3	40	—	43	2983	65	69	38
	Thun	40	25	23	88	17842	82	202	76
Wangen	Walliswyl-Bipp	6	4	3	13	465	58	35	81
	Wangen	10	13	7	30	1695	40	56	51
Wiedlisbach	Wiedlisbach	16	9	9	34	1309	98	38	53
	Wolfsberg	1	7	2	10	423	85	42	38
Summa		450	622	303	1375	211590	29	153	88

(Direction des Strassenwesens. Tabelle VIII.)

Uebersicht
der Strassengüter und der Unterfügten im neuen Cantonstheil im Jahr 1864.

Matsbestirte.	Bestand auf 31. December.		u n t e r f ü g t e.					Unterfügungen.		Bemerkungen.
			Orbentliche.		Zu- sammen.					
	Gr.	Mp.	Ehe- liche.	Zußer- ehe- liche.	Gr- nachfene.	Zußer- ordent- liche.	Gr- nachfene.	Gr.	Mp.	
Biel	286595	52	—	—	—	—	?	?	—	Unvollständig eingelangt.
Büren	20828	80	1	3	17	4	25	833	77	
Courtelary	685607	29	131	21	122	117	391	38065	51	
Delenberg	246636	72	—	—	—	—	?	?	—	
Freibergen	62052	17	—	—	—	—	205	14792	85	
Kaufen	57831	19	—	—	—	—	61	2889	47	"
Münster	207796	63	62	11	56	—	157	6453	56	"
Neuenstadt	190274	97	28	10	29	36	103	8500	22	"
Bruntut	351666	32	—	—	—	—	?	14050	97	"
	2109289	61	—	—	—	—	—	—	—	"

Uebersicht

der Verpflegung der Notharmen nach den einzelnen Amtsbezirken.

Amtsbezirke.	Kinder.							Erwachsene.						
	Berufsgelbet.	Bei den Eltern.	Auf Höfen.	Im Armenhaus.	In Anstalten.	Im Umgang.	Total.	Berufsgelbet.	In Selbstpflege.	Auf Höfen.	Im Armenhaus.	In Anstalten.	Im Umgang.	Total.
Narberg	77	16	151	—	2	—	246	133	121	—	—	14	1	269
Narmangen	299	39	129	—	9	—	476	355	80	—	—	19	23	477
Bern	259	163	226	—	50	—	698	483	476	—	—	56	1	1016
Büren	21	9	17	—	2	—	49	18	7	—	—	—	1	26
Burgdorf	215	105	211	—	7	—	538	394	220	18	1	29	31	693
Erlach	26	2	1	—	3	—	32	29	10	—	—	3	1	43
Fraubrunnen	74	17	135	—	11	—	237	120	91	6	—	12	5	234
Frutigen	122	14	58	5	4	—	203	130	111	—	62	10	—	313
Interlaken	97	115	41	—	8	—	261	173	142	—	3	16	—	334
Konolfingen	236	64	151	—	27	—	478	451	286	3	18	43	60	861
Laupen	47	15	60	—	1	—	123	147	64	—	—	10	1	222
Midau	27	5	8	—	3	—	43	29	16	—	—	9	1	55
Oberhasle	38	22	47	—	1	—	108	77	124	—	—	5	1	207
Saanen	35	81	28	—	3	—	147	63	100	—	26	7	—	196
Schwarzenburg	83	13	146	—	18	2	262	282	73	24	—	18	48	445
Seftigen	173	13	123	—	17	—	326	250	174	24	—	35	5	488
Signau	144	35	531	15	15	—	740	562	132	4	144	54	20	916
Ober-Simmenthal	21	27	148	3	4	—	203	110	112	—	13	10	—	245
Nieder-Simmenthal	43	31	82	—	3	—	159	138	108	—	—	5	—	251
Thun	182	47	227	—	4	—	460	383	197	—	—	21	19	620
Trachselwald	311	115	271	2	39	—	738	593	365	—	71	40	27	1096
Wangen	182	31	84	—	26	—	323	169	56	20	6	16	9	276
Summa	2712	979	2875	25	257	2	6850	5089	3065	99	344	432	254	9283

wirthschaft wurde denjenigen Gemeinden zum Ausfüllen zugestellt, in welchen Alpenwirthschaft getrieben wird.

Der schweizerische alpenwirthschaftliche Verein ließ den Kantonen, in welchen Alpenwirthschaft getrieben wird, eine Anzahl Exemplare der auf seine Veranlassung von Herrn Pfarrer Schatzmann verfaßten Schrift über Alpendüngung zustellen. Vom gleichen Verfasser erschien das V. Heft seiner Zeitschrift für Alpenwirthschaft und wurde, wie die erstere Schrift, in den Alp-wirthschaft treibenden Bezirken verbreitet.

Eine der Landschaft Oberhasle im Jahr 1797 ertheilte Konzession enthält die Bestimmung, daß nur solches Vieh auf die Weiden der Landschaft getrieben werden könne, welches den Winter über mit Futter aus der Landschaft und in dieser selbst erhalten worden ist. Eine zwischen der Landschaft und dem Eigenthümer der sogenannten Brünigenalp entstandene Streitigkeit über die Gültigkeit der Konzession entschied der Regierungsrath dahin, daß die Bestimmungen derselben auf die Brünigenalp nicht anzuwenden seien. Gleichzeitig wurde die Direktion des Innern mit der Untersuchung der Frage über gänzliche Aufhebung der fraglichen Konzession beauftragt.

b. Viehzucht.

Zum Gesetz über Veredlung der Pferde- und Rindviehzucht, vom 11. April 1862 erließ der Regierungsrath unterm 6. April 1864 eine Vollziehungsverordnung.

Ueber die Zahl bei den Pferde- und Rindviehschauen prämirten Stücke und über den Betrag der verabsolgtten Prämien geben die Tabellen (III. a. u. b.) Auskunft. Die Gesamtsumme der ausgerichteten Prämien beläuft sich auf Fr. 32,830.

II. Gewerbswesen und Handel.

Auch im Laufe dieses Jahres wurden Gemeinden und Gesellschaften, welche Industriezweige eingeführt haben, in ihren

Bestrebungen durch Beiträge unterstützt, namentlich wurden solche verabreicht für die Seidenweberei: Lauterbrunnen, Grindelwald, Wilderswyl, Guttannen, der gemeinnützigen Gesellschaft des Amtsbezirks Nieder-Simmenthal. Auch für den Oberaargau wurden Beiträge in Aussicht gestellt auf den Fall der Einführung dieses Industriezweiges.

Nach Frutigen wurden die üblichen Beiträge zu Prämien für die Tuch- und Schafzeichnungen und für die Lehrerinnen verabreicht, welche den beiden Spitzenflöppelschulen in diesem Bezirke vorstehen.

Ferner wurden für den, an Lehrlinge und jüngere Genossen des Handwerkerstandes ertheilten Unterricht die im § 40 des Reglements für die Sekundarschulen vorgesehenen Staatsbeiträge verabreicht.

Die Zeichnungsschule in Brienz, welche einen erfreulichen Fortgang nimmt, erhielt die früher zugesicherte Unterstützung.

Die Handwerkerschule in Biel und der Handwerker- und Gewerbeverein in Bern wurden in der üblichen Weise unterstützt.

Die Handwerkerschule in Bern, die fortwährend von einer ansehnlichen Schülerzahl besucht und von einer für die Hebung der Anstalt in anerkennenswerther Weise thätigen Direktion geleitet wird, erhielt mit Rücksicht auf das Vorhandensein verschiedener außerordentlicher Bedürfnisse einen erhöhten Beitrag.

Hufschmiedepatente wurden nach stattgefundenener Prüfung der Bewerber 30 ertheilt.

Das Begehren einer Anzahl Müller und Landwirthe um Aufhebung der Kornmarktordnung vom 11. November 1863 wurde zuerst der ökonomischen Gesellschaft und hernach der Kommission für Landwirthschaft zur Begutachtung überwiesen. Die Erledigung des Gegenstandes fällt in das folgende Jahr.

Der Gemeinde Neuenegg wurden definitiv ihre zwei Jahrmärkte bewilligt; der Gemeinde Huttwyl ein sechster.

Mit Rücksicht darauf, daß die ursprünglich auf einen Tag beschränkten Viehmärkte von Reichenbach und Erlenbach im Laufe der Zeit auf drei Tage sich ausgedehnt haben, in der Weise, daß statt des Dienstags nun der Montag und sogar der Sonntag, und zwar in Erlenbach öfter der erste Komunionssonntag vor dem Vetttag, in Reichenbach zuweilen der Vetttag selbst, Hauptmarkttag seien, hatte die Bezirksynode des Oberlandes, unterstützt durch eine Anzahl Gemeindevorstände und Kirchenvorstände, das Begehren gestellt, daß den hieraus entstehenden Uebelständen in geeigneter Weise abgeholfen werden möchte. Von der Ansicht ausgehend, daß dieß am sichersten durch eine Verlegung der Markttag erzielt werden könnte, ließ der Regierungsrath die theilgenommenen Gemeinden darüber anfragen. Allein die Antworten lauteten gegen irgendwelche Verlegung und der Regierungsrath mußte sich auch überzeugen, daß eine solche Maßregel die Interessen der Gegend allzusehr beeinträchtigen würde. Ein Antrag der Direktion des Innern, den von der oberländischen Bezirksynode gerügten Uebelständen auf andern Weg abzuheben, erhielt nicht die Zustimmung des Regierungsraths. Infolge dessen blieb die Angelegenheit auf sich beruhen.

Den Gemeinden Zweisimmen und Saanen wurde in Berücksichtigung der veränderten Verkehrsverhältnisse und trotz der von Seite des Amtsbezirks Nieder-Simmenthal dagegen erhobenen aber nicht hinlänglich begründeten Einwendungen gestattet, den Saanen-Heumonatsmarkt auf den Freitag und den Zweisimmen-Augustmarkt auf den Samstag vor dem ersten Erlenbachmarkt zu verlegen.

Um die zudringlichen und lästigen Dienstanerbietungen fremder Kutscher zu verhindern, welche im Amtsbezirk Inter-

laßen zu Klagen Anlaß gegeben, wurde eine provisorische Rutscherordnung erlassen, über deren Ausdehnung auf andere Amtsbezirke die Verhandlungen noch nicht beendigt sind.

Es wurden auch Unterhandlungen mit den Regierungen von Luzern und Unterwalden ob und nid dem Wald eingeleitet, um einen gemeinsamen Tarif für die Fahrten über den Brünig aufzustellen.

Wirthschaftswesen. Nachdem bei Berathung des Budgets pro 1863 der Große Rath den Antrag erheblich erklärt hatte, es sei auf Beseitigung der Wirthschaftskonzessionen Bedacht zu nehmen, beauftragte die Direktion des Innern einen Rechtskundigen, ein Gutachten über die Frage der Liquidation der ältern Wirthschaftsrechte abzufassen, und arbeitete nach dem Einlangen desselben einen sachbezüglichen Gesetzesentwurf aus.

Ein von der Direktion des Innern vorgelegter und vom Regierungsrath genehmigter Gesetzesentwurf, welcher den Zweck hatte, die Bestimmungen des Gesetzes vom 29. Mai 1852, betreffend die Festsetzung einer Normalzahl der Wirthschaften aufzuheben, wurde vom Großen Rath zurückgewiesen. Es mußte daher eine neue Feststellung der Normalzahl nach dem bisherigen Gesetz für die Periode von 1865 bis 1868 angeordnet werden.

Aus der mitfolgenden Tabelle (IV.) ist ersichtlich, wie viele Wirthschaftspatente bei Beginn der letzten vierjährigen Periode ertheilt, wie viel im Verlauf derselben bewilligt, wie die Normalzahl für die neue Periode festgesetzt worden und wie viele Wirthschaften mit Inbegriff der auf ältern Konzessionen beruhenden beim Beginn dieser Periode bestanden haben. Es mag auffallen, daß während der vier Jahre 1861—1864 172 Patente über die festgesetzte Normalzahl ertheilt worden sind. Die Erklärung ist nicht bloß in dem Umstande zu suchen,

daß fast allgemein angenommen wurde, das Wirthschaftsgesetz werde in dem oben angedeuteten Sinne abgeändert werden, sondern auch darin, daß faß ebenso allgemein geglaubt wurde, die Bestimmungen desselben betreffend die Normalzahl der Wirthschaften und das bei Festsetzung derselben zu beobachtende Verfahren sei nicht länger aufrecht zu halten. Wie verbreitet diese Ansicht ist, geht auch daraus hervor, daß, obwohl das Wirthschaftsgesetz nicht abgeändert wurde, und obwohl während der letzten vier Jahre eine so bedeutende Vermehrung der Wirthschaften stattgefunden hatte, dennoch die Zahl derselben für die neue Periode noch um 28 erhöht wurde. Bemerkenswerth ist, daß im Jura die Wirthschaften viel zahlreicher sind, als im alten Kantonstheil. Während in letzterm durchschnittlich erst auf 393 Seelen eine Wirthschaft kommt, giebt es im Jura schon auf 161 Seelen eine solche.

Der Bundesbehörde wurden auf ihre Einladung bezüglich des Abschlusses von Handelsverträgen mit Italien und dem deutschen Zollverein die Wünsche des bernischen Vereins für Handel und Industrie mitgetheilt und vom Regierungsrath zur Berücksichtigung empfohlen.

III. Gemeinnützige Anstalten, Aktien- und Versicherungs-Gesellschaften.

Im Laufe des Jahres wurden genehmigt, die Statuten von zwei gemeinnützigen Anstalten (darunter eines Krankenunterstützungsvereins) ferner von sechs Aktiengesellschaften (darunter drei von Aktienkäsereien).

In Vollziehung eines im vorigen Jahr vom Regierungsrath ertheilten Auftrages wurden von der Direktion des Innern zwei Gesetze entworfen, welche zum Zwecke haben, die kantonale

Brandversicherungsanstalt aufzuheben und die Versicherung von Gebäuden und Beweglichkeiten gegen Feuerschaden freizugeben. Sie wurden jedoch im Berichtjahre vom Regierungsrath nicht in Berathung gezogen.

Einem Gesuch, es möchte gestattet werden, im hiesigen Kanton befindliche Mobilien bei einer fremden Gesellschaft gegen Feuerschaden zu versichern, wegen der Weigerung der schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft, den Versicherungsvertrag zu erneuern, wurde nicht entsprochen, zumal die Weigerung nicht eine unbedingte war.

Die Rechnung der kantonalen Brandversicherungsanstalt für das Berichtsjahr weist folgendes Ergebniß aus:

	im Jahre 1863:	im Jahr 1864:
Zahl der versicherten Gebäude	73,968.	75,566.
Vermehrung von 1598 Gebäuden gegenüber 1863.		
Zahl der Brände	92.	88.
Zahl der entschädigten Gebäude	153.	222.

Unter letztern ist ein im Jahre 1862 und zwei im Jahre 1863 brandbeschädigte inbegriffen. Vom Jahre 1864 bleiben noch zu entschädigen die Brandschäden von 8 Gebäuden im Betrag von Fr. 22,133.

im Jahre 1863: im Jahre 1864:
 Entschädigungssumme,
 welche der Anstalt
 auffiel Fr. 407,461. 70. Fr. 391,864. 70.
 demnach Fr. 15,597
 weniger als im vo-
 rigen Jahr.

Brandversicherungsbei-
 träge vom Tausend
 des Versicherungs-
 kapital $1 \frac{3}{4}$ $1 \frac{3}{4}$

Totalversicherungs-
 summe Fr. 242,679,800. Fr. 259,030,900.

Die Anstalt erhielt im
 Jahre 1864 einen
 Zuwachs von
 Fr. 16,351,100.

Summe der Versiche-
 rungsbeiträge Fr. 424,689. 65. Fr. 453,304. 08.

Gr. Brände fand. statt: Gebäude, ganz eingesch., theilw. beschäd., Schaden: Fr.

Zu Laufen	7.	4.	3.	12,489.
„ Courtemaiche .	10.	6.	4.	13,182.
„ Oberhofen . . .	80.	76.	12.	176,270.
„ Noirmont . . .	4.	2.	2.	27,352.

Der Zahl nach vertheilen sich die Brandfälle auf die
 einzelnen Amtsbezirke, wie folgt:

Bruntrut hatte 10 Brände; Courtelary und Thun je 7;
 Narwangen und Nieder-Simmenthal 6; Frutigen und Schwarzen-
 burg 5; Bern, Münster und Wangen 4; Delsberg, Freibergen,
 Ronolfingen, Nidau und Ober-Simmenthal 3; Büren, Burg-

dorf, Fraubrunnen, Interlaken, Laufen und Signau 2; Narberg, Seftigen und Trachselwald 1.

Von Brandschaden verschont blieben die Amtsbezirke Biel, Erlach, Laupen, Neuenstadt, Oberhasle und Saanen.

C. Statistik.

Im Berichtsjahr erschien das vom kantonalen statistischen Bureau ausgearbeitete dritte Heft der Beiträge zur Statistik des Kantons, welches den Schluß der Ergebnisse der Volkszählung von 1860 und der vergleichenden Zusammenstellungen derselben und der Ergebnisse früherer Volkszählungen enthält.

Der neu gegründeten schweizerischen statistischen Gesellschaft wurde für das Jahr 1865 ein Beitrag von Fr. 250 bewilligt.

Der bernischen Sektion dieser Gesellschaft wurde die Mitwirkung der staatlichen Organe für den Fall, daß sie derselben zu Erreichung ihrer Zwecke bedürfen sollte, zugesichert und gleichzeitig ihr Anerbieten, den Staatsbehörden bei statistischen Erhebungen behülflich zu sein, verdankt.

Der bisherige Direktor der meteorologischen Beobachtungen Herr Professor Wild, erhielt auf Ende Jahres unter Verdankung der geleisteten Dienste die von ihm gewünschte Entlassung. Seine Funktionen wurden dem bisherigen Assistenten, Hrn. E. Jenzer, übertragen.

In Betreff der Zahl der Geburten, der eingesegeten Ehen und der Sterbefälle wird auf die beiliegende Tabelle (V.) verwiesen. Es wurden geboren 16,766 Kinder, 22 mehr als im vorigen Jahre, eingeseget 3995 Ehen, 147 weniger als im Vorjahre, gestorben sind mit Inbegriff der Todtgeborenen 11,044, 1147 mehr als im Vorjahre. Dabei ist zu bemerken, daß die Formulare für die Aufnahme der Geburts- und Sterbetabellen und die für diesen Zweck sowie

für die Ermittlung der eingetragenen Ehen erteilten Instruktionen in mehr als einer Beziehung mangelhaft sind, und daß deshalb auch die mitgetheilten Angaben, soweit es wenigstens die Zahl der eingetragenen Ehen anbelangt, nicht als vollständig richtig und genau angesehen werden können. Der Grund, warum diese Formulare und Instruktionen nicht bereits durch bessere und vollständigere ersetzt worden sind, ist der: das eidgenössische statistische Bureau beabsichtigt, Formulare und Instruktionen für die ganze Schweiz aufzustellen, es schien daher passend, dieselbe abzuwarten, um alsdann die unsrigen damit in Uebereinstimmung bringen zu können.

